



lebenswertes wieselburg-land

05 2015



Wirtschaftsbetriebe in Wieselburg-Land

Die Wichtigkeit der Gewerbetreibenden in unserer Region

AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Seite 4, 5 und 9

Nostalgiekino-Abend in Ströblitz

Anlässlich des 20. Todestages von Alfred Böhm wird zum Nostalgiekino geladen

Autozulieferer ZKW baut aus

Im Gewerbepark Haag entsteht hochmodernes Produktionswerk

Örtliches Entwicklungskonzept

Der Entwurf wird vom 1. Juli bis 12. August 2015 zur Einsichtnahme aufgelegt

inhalt

Wirtschaft in der Gemeinde

Nicht nur die günstige Verkehrslage begünstigt die stetige Entwicklung Wieselburg-Lands zum zentralen Wirtschaftsstandort des unteren Großen und Kleinen Erlauftales. Gerade im Gewerbepark Haag entwickelten sich in den letzten Jahren größere Betriebe.

Seite 4 + 5

Zizala baut aus

Der Automobilzulieferer ZKW baut im Gewerbepark Haag groß aus. Am 23. April 2015 erfolgte der Spatenstich für ein neues hochmodernes Produktionswerk für Hard-Coating-Anlagen inklusive Logistikzentrum.

Seite 9

Attraktive Sportangebote

Ein abwechslungsreiches Programm wird in der Sport- und Freizeitanlage in Bodensdorf/Haag angeboten: Fitnesstraining, Step, Wirbelsäulengymnastik und Tabata.

Seite 20



- 4 + 5 **Wirtschaft in der Gemeinde** Wichtigkeit unserer lokalen Gewerbetreibenden
- 6 **Gemeinderatssitzung** Auszug aus der Sitzung vom 23. April 2015
- 7 **Gemeindeinformationen** Örtliches Entwicklungskonzept, Bauverhandlungstermine
- 8 **Tierzuchtförderungen** Änderung durch Beschluss des Gemeinderates
- 9 **Zizala baut im Gewerbepark Haag** Hochmodernes Produktionswerk
- 10 **Kindergarten Weinzierl** Besuch der Straußenfarm, Eheschließungen und Geburten
- 11 **Kindergarten Mühling** Schmetterlings-Projekt, Top-Mobilitätsangebote für die Jugend
- 12 **Aktive VolksschülerInnen** Safety-Tour 2015 des NÖ Zivilschutzverbandes
- 13 **Unsere JubilarInnen** Herzliche Gratulation seitens der Gemeinde
- 15 **Wirtschaft** Gabriele Brunner und die Selbsterfahrungsmethode „Geh dich frei“
- 16 **Umweltschutz** Frühjahrsputz 2015, Erneuerungsarbeiten an den Bahnanlagen
- 17 + 18 **Selbstschutz-Tipp für den Sommer** Verhalten bei stürmischen Wetter
- 19 **Jugend** Gratis-Eintritte – Tageskarten für Wieselburger Messe, Jugend-Aktiv-Tage
- 20 **Sportangebote** Fitnesstraining, Step, Wirbelsäulengymnastik, Tabata
- 21 **Kultur** Nostalgiekino-Abend in Ströblitz, Vizemeister auf der Tuba
- 22 – 25 **Kulturelle Angebote** Blumenschmuckaktion, Rückblick Musikfest, Konzert Phili-Tango
- 26 – 27 **Unsere Vereine** Alpenverein, Sportunion Wieselburg-Land, Reitclub Hofbauer
- 29 **Geschichtliches** Wieselburg – ein historischer Rückblick: Aus einem Tagebuch
- 30 – 31 **Veranstaltungskalender im Sommer** Was ist los in Wieselburg-Land?
- 32 **Familiennachmittag** Erlebnis für GROSS und klein am naturnahen Kinderspielplatz



Frühjahrsputz 2015

Ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken säuberten umweltbewusste GemeindebürgerInnen unser Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenen Müll. Diese sinnvolle Umweltaktion wird sicher nächstes Frühjahr wiederholt.

Seite 16

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verlags- und Herstellungsort: Gemeinde Wieselburg-Land, A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Redaktion: Renate Kitzwögerer, A-3250 Wieselburg-Land; Blattlinie: Information der GemeindebewohnerInnen über Angelegenheiten auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene; Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3250 Wieselburg, wieselburg@queiser.at; Fotos: Gemeindearchiv, Goldbeck Rhomberg GmbH (Titelseite, Seite 2, 9); Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „lebenswertes wieselburg-land“ – Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: A-3250 Wieselburg-Land, Weinzierl-Wechlingerstraße 9. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: „lebenswertes wieselburg-land“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.G.F. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

stolz auf wieselburg-land



aktuell im sommer:

Regionale Wirtschaft

Geschätzte BürgerInnen von Wieselburg-Land,

Was täte eine Gemeinde ohne eine florierende gesunde Betriebsentwicklung. Eine Tatsache, die sich in unserer Gemeinde wahrhaftig sehen lassen kann. Hatte die Gemeinde Wieselburg-Land im Jahr 2005 Kommunalsteuereinnahmen von ca. Euro 200.000,--, wurden in den letzten 10 Jahren die regionalen Betriebe so ausgebaut, dass über Euro 400.000,-- zu entrichten sind. Hier sprechen wir von einem 100%igen Zuwachs. Auch in der Studie „Demographie-Check“ vom Jahr 2014 hat Wieselburg-Land in der Betriebsentwicklung – im Speziellen die Ansiedelung von Kleinstunternehmen – von insgesamt 25 Eisenstraße-Gemeinden den zweitbesten Platz erreicht. Gerade diese Klein- und Mittelbetriebe sind es, die nachhaltig unseren Arbeitsmarkt, mit der unser Wohlstand verbunden ist, absichern. Der Arbeitsplatz „vor der Haustür“ bringt Kaufkraft, Wohlstand und Heimatverbundenheit. Das Gefühl eines sicheren Arbeitsplatzes und eine funktionierende Wirtschaft sind der Garant für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung.

Ihnen, als Verantwortungsträger der regionalen Wirtschaft gilt unser größter Respekt, Sie beweisen tagtäglich, dass sich verantwortungsbewusstes Wirtschaften für alle lohnt. In diesem Sinne ein großes Lob und gleichzeitig Dank an die Wirtschaftsbetriebe der Region.

Ihr Karl Gerstl
Bürgermeister von Wieselburg-Land

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Eine fachkundige, mehrköpfige Jury wird Ende Juli / Anfang August die Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Gemeindegebiet durchführen. 72 Blumen- und GartenliebhaberInnen tragen mit ihren schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

Seite 23



Schöner Blumenschmuck
wertet die Lebens- und
Wohnqualität auf.

Seniorenurlaub 2015

Der diesjährige, bereits zur Tradition gewordene Seniorenurlaub führt Anfang August 2015 in die Bergwelt rund um Annaberg. 7 erholsame Urlaubstage kann man im walddurchzogenen Bezirk Österreichs mit anderen älteren GemeindebürgerInnen verbringen.

Seite 13



Gemeinsame Urlaubstage
in der Region Annaberg
verbringen

Erlebnisreicher Familiensommer

Im Sommer bietet Wieselburg-Land für Familien und Kinder ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm an: Abwechslungsreiche Jugend-Aktiv-Tage, Familiennachmittag am naturnahen Kinderspielfeld beim „Aigner“-Teich oder das beliebte Kinderfischen mit unseren Teichwarten.

Seite 18, 19 und 32



Freizeitaktivitäten für Kinder
und Familien im Sommer in
Wieselburg-Land



Regionale Wirtschaft

Firma J. Brandl GesmbH: Das Familienunternehmen als verlässlicher Partner in Sachen Erdbau, Schotter und Transporte. (1); Der Automobilzulieferer ZKW baut im Gewerbepark Haag in der Gemeinde Wieselburg-Land groß aus (2); Die AWÖ EntsorgungsgesmbH ist im Bereich Abfallwirtschaft und Transporte tätig (3); Firma Anton Roher GmbH beschäftigt sich mit Landtechnik, Metallbau und Gartentechnik (4); Im Technologie- und Forschungszentrum sind mehrere Betriebe eingemietet, unter anderem das Unternehmen BioEnergy2020+ (5); Seiringer Umweltservice GmbH: Spezialist für die Produktion von Kompost und Erde (6), Transporte Braunschhofer GmbH: Branche Transporte und Güterbeförderung im Straßenverkehr (7);



Wichtigkeit unserer lokalen Gewerbetreibenden für die Bevölkerung

Wirtschaft in der Gemeinde

Nicht nur die besondere Verkehrslage begünstigt die weitere Entwicklung Wieselburg-Lands zum zentralen Wirtschaftsstandort des unteren Großen und Kleinen Erldaufales. Gerade im Gewerbe- und Handel entwickelten sich in den letzten Jahren größere Betriebe.

Trotz oder vielleicht gerade wegen der Nähe zum dominanten Zentrum Wieselburg konnten sich in Wieselburg-Land krisen- und konfliktfeste Klein- und Mittelbetriebe im Gewerbe und Handel behaupten. Wegen der guten Verkehrsinfrastruktur und Verfügbarkeit von Betriebsflächen zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis einerseits für die Betriebe und andererseits der hohen Wohn- und Lebensqualität sowie des umfassenden Kultur- und Sportangebotes für

die Bevölkerung ist es interessant, sich in Wieselburg-Land anzusiedeln. Und mit Recht kann die Gemeinde auf viele Wirtschaftsbetriebe stolz sein, die in unserer Gemeinde erfolgreich arbeiten.

Die Unternehmen bieten in erster Linie Arbeitsplätze an, engagieren sich für die Ausbildung von Fachpersonen und für die Weiterbildung von Mitarbeitenden, sie sind somit regionale Ausbildungsstätten.

Von der fachlich kompetenten Vielseitigkeit der Gewerbebetriebe profitiert jedoch insbesondere die Bevölkerung, da die Nähe zum Wohnort gegeben ist. Klarer Vorteil: Die ausgezeichnete Erreichbarkeit für Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten. Andere Vorteile: mehr Kundentreue, langjährige Stammkundenbindung und der Nutzen der Mundpropaganda. Es geht nichts über persönliche Kontakte und gute Erreichbarkeit in oft dringenden Fällen.

Auch die Gemeinde versucht bei öffentlichen Ausschreibungen von Arbeiten, das lokale Gewerbe mit dem Einladungsverfahren zu

berücksichtigen, wobei in diesem Bereich die gesetzlichen Vorschriften entsprechend einzuhalten sind.

Nur wenn die Gemeinde die Bedürfnisse der ansässigen Unternehmen kennt, kann diese ihre Anstrengungen und Ressourcen – für eine dynamische wirtschaftliche Weiterentwicklung – zielgerecht einsetzen. Darum ist es wichtig, den Kontakt zu den ansässigen Unternehmen zu pflegen, um zu wissen aus welchen Gründen die Unternehmen mit ihrem Standort zufrieden sind oder wo man sich weiterentwickeln kann.

Auch im Bereich Bio-Lebensmittelhandel ist Wieselburg-Land sehr gut versorgt. Dem bundesweiten Trend folgend ist auch in unserer Gemeinde ein starker Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe festzustellen. Wie sich die weitere Tendenz auswirkt, ist abzuwarten, obwohl die Landwirtschaft verstärkt auf Bio-Produkte und Direktvermarktung umstellt.

Denn eines ist ganz sicher, wirtschaftlich gesehen ist der ländliche Raum von immens großer Bedeutung.

Links: Bio-Lutz GmbH ist ein modernes Unternehmen, das auf bäuerliche Tradition und Geschichte baut. Rechts: Johann Heindl GesmbH



Gemeinderatssitzung am 23. April 2015

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	Euro 5.348.947,45
Ausgaben:	Euro 4.743.084,29
Sollüberschuss	+Euro 605.863,16

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	Euro 1.215.463,93
Ausgaben	Euro 1.584.751,47
Sollabgang	-Euro 369.287,54

Finanzierungssaldo „Maastricht-Ergebnis“

„Maastricht-Ergebnis“	-Euro 381.525,73
-----------------------	------------------

Schulden (Stand am Ende des Haushaltsjahres)

Gesamthaushalt	Euro 4.931.215,38
„Maastricht-Schuldenstand“	Euro 1.053.501,37

Offene Vorbelastungen (Leasing)

Insgesamt	Euro 0,00
-----------	-----------

Rücklagen

Gesamtrücklagenstand	Euro 2.748,40
----------------------	---------------

Beteiligungen

Beteiligungen	Euro 245.850,00
---------------	-----------------

Noch nicht fällige Verwaltungsforderungen und -schulden

Gesamtsumme	Euro 190.000,00
-------------	-----------------

Flächenwidmungs- und Bebauungsplanänderung

Der Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie des Bebauungsplanes lag jeweils in der Zeit vom 9. März bis 20. April 2015 am Gemeindeamt Wieselburg-Land zur allgemeinen Einsicht auf. Nach Erörterung aller Änderungspunkte, einschließlich der eingelangten Stellungnahmen, beschloss der Gemeinderat die Änderung.

Aufgrund eines noch ausständigen geologischen Gutachtens in Großa wird dieser Änderungspunkt in einer separaten Verordnung beschlossen werden. Weiters wurde mit mehreren GrundeigentümerInnen ein Vertrag gem. § 17 des NÖ ROG 2014 („Bauzwang“) abgeschlossen.

Freigabe Aufschließungszone

Im Bauland-Betriebsgebiet Gewerbepark Haag wurde für das Projekt der Firma Zizala Lichtsysteme GmbH im erforderlichen Ausmaß ein Teil der Aufschließungszone freigegeben. Hier ist die Errichtung einer Lager- und Produktionshalle sowie Büroräumlichkeiten geplant.

Tierzuchtförderung

Neue Förderungsrichtlinien, welche mit der Fachabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung akkordiert wurden, wurden beschlossen. Genaue Details siehe Seite 8.

Kostenbeitrag FF

Die Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land möchte ein neues „Hilfeleistungsfahrzeug 3“ der Marke „MAN TGM 18.340 4x4 BB 3900“ ankaufen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro 407.783,28 inkl. Ust. Nach Abzug der Landesförderung ergibt sich ein Restfinanzierungsbetrag von Euro 331.283,28. Dieser Betrag soll wie folgt beglichen werden:

FF Wieselburg Stadt u. Land	Euro 59.427,76
Gemeinde Wieselburg-Land	Euro 135.927,76
Stadtgemeinde Wieselburg	Euro 135.927,76

Die Gemeinde Wieselburg-Land wird o.g. Kostenbeitrag leisten.

Spenden und Subventionen

Sportunion Wieselburg-Land	Euro 1.600,00
halle2 - Initiative für Zeitkultur	Euro 1.500,00
KIB8 - Kulturinitiative	Euro 1.500,00
SC Raika Trenkwalder Wieselb.	Euro 1.200,00
NÖ Zivilschutzverband	Euro 590,00
Motorsportclub Mühling	Euro 220,00
Naturfreunde Wieselburg	Euro 220,00
Mutter-Kind-Runde	Euro 220,00
ÖVP Frauen	Euro 220,00
Wieselburger Billard Sportclub	Euro 220,00
Pensionistenverband Wieselb.	Euro 220,00

Bürgermeisterstunden

Sprech- stunden

Bürgermeister Karl Gerstl steht

**jeden Dienstag, 17.00 bis 19.00
Uhr sowie jeden Freitag, 10.00 bis
12.00 Uhr** für Ihre Anliegen bereit.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine
Vor Anmeldung unter 07416/522 69 ratsam.

Kleintierzuchtverein N64	Euro 220,00
NÖ Seniorenbund Wieselb.-L.	Euro 220,00
Frauenberatung Mostviertel	Euro 100,00
Pensionistenverband Ybbs-Umg.	Euro 50,00

Fischereimäßige Bewirt- schaftung „Aigner-Teich“

Das Recht zum Fischen am „Aigner-Teich“ wird 25 Personen bis auf Widerruf eingeräumt. Diese „Teichwarte“ erhalten eine von der Gemeinde Wieselburg-Land ausgestellte Legitimation und jeder Teichwart hat für das Jahr 2015 einen Kostenbeitrag in der Höhe von Euro 65,00 zu entrichten, welcher für die Bewirtschaftung des Teiches verwendet wird.

PC-Ankauf für NMS

Die „Neue Mittelschule Wieselburg“ benötigt dringend 22 Stück neue PCs/Laptops. Da vereinbart ist, dass die dem Schulsprengel angehörenden Gemeinden dafür einen freiwilligen Beitrag in Form einer Kapitaltransferzahlung im Jahr 2015 leisten, wurde ein Kostenbeitrag in der Höhe von Euro 5.596,82 beschlossen. Dazu wurden die Gesamtkosten von Euro 15.277,80 nach der Schülerzahl per 1.1.2015 aufgeteilt.

Kundmachung - Gemeinde Wieselburg-Land

Auflage des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2015

Der Gemeinderat beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern und das örtliche Entwicklungskonzept neu zu stellen.

Der Entwurf wird gemäß § 24 Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 (NÖ ROG 2014), LGBl. Nr. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 1. Juli 2015 bis 12. August 2015,

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist in die Entwurfsunterlagen Einsicht zu nehmen und schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgege-

bene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der/Die VerfasserIn einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine/ihre Anregung bei der Beschlussfassung Berücksichtigung findet.

Mit einer neuen Verordnung zum örtlichen Raumordnungsprogramm und einer Neuerrstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes beabsichtigt die Gemeinde Wieselburg-Land einen bedeutenden und zugleich auch notwendigen Grundstein für die räumliche Entwicklung zu setzen.

Der Planungshorizont ist dabei das Jahr 2040, bis dahin wird mit insgesamt 4.200 Einwohnern (einschließlich Nebenwohnsitz) gerechnet. Aufgrund des Trends zu immer kleiner werdenden Haushaltsgößen bis hin zu einem erhöhten Anteil an Single-Wohnungen wird der Platzbedarf pro Einwohner weiterhin steigen. Dieser gesellschaftliche Strukturwandel

ist in ganz Österreich bemerkbar. So ist auch die Gemeinde Wieselburg-Land einem enormen Siedlungsdruck ausgesetzt. Überdies etablierte sich die Gemeinde Wieselburg-Land als nachgefragter Standort für Betriebe aller Art, die zumeist unterschiedliche und vor allem sehr hohe Standortanforderungen haben.

Im örtlichen Entwicklungskonzept werden u.a. bestimmte Flächen unter Bedachtnahme auf natürliche Gegebenheiten, auf Erfordernisse des Umweltschutzes sowie auf abschätzbare wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedürfnisse definiert, die für die Deckung des langfristigen Wohn- und Betriebsbaulandbedarfs im Gemeindegebiet primär herangezogen werden.

Der Bürgermeister
Karl Gerstl

Ersatzaufforstungsmaßnahmen

Forstflächen

Für das Bauvorhaben „B-25 Umfahrung Wieselburg“ werden seitens des Landes Grundflächen für Ersatzaufforstungsmaßnahmen gesucht. Die Ersatzaufforstungsflächen müssen nicht im unmittelbaren Bereich der geplanten Umfahrungsstraße liegen. Sollte seitens der Grundeigentümer diesbezüglich Interesse bestehen, werden diese ersucht, sich direkt mit der Gemeinde Wieselburg-Land in Verbindung zu setzen. Informationen über die Abwicklung, Durchführung, Entschädigung werden vom Land mit den Interessenten nach Kontaktaufnahme durchgeführt.

Voraussichtliche Termine

Gemeinderatssitzungen

**Freitag, 18. September 2015
Donnerstag, 10. Dezember 2015**

Für Sie da

Amtszeiten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

**Mo bis Do, 07.00 bis 13.00 Uhr,
Fr, 07. bis 12.00 Uhr und zusätzlich
Die, 13.00 bis 19.00 Uhr.**

Die Öffnungszeiten wurden nicht nur um die Mittagszeit sondern auch dienstags nachmittags bürgerfreundlicher erweitert.

Beschluss des Gemeinderates: Änderung der

Tierzuchtförderung

Der Gemeinderat hat eine Änderung der bisherigen Tierzuchtförderungsbeiträge der Gemeinde Wieselburg-Land beschlossen. Diese sind seit 1. Jänner 2015 gültig.

Der Förderungsbetrag pro Betrieb wird bei Rindern mit durchschnittlich vier Besamungen pro Tier und Jahr begrenzt. Die maximale Anzahl an förderbaren Besamungen errechnet sich aus der am 31.12. des Förderungsjahres

gehaltenen Anzahl an Kühen und belegfähigen Zuchtkalbinnen (am 31.12. älter als 15 Monate) mal vier. Darüber hinausgehende Belegungen werden nicht mehr gefördert.

Ausgenommen von dieser Regelung sind Besamungen von Kühen, die für Embryotransfer vorgesehen sind; für diese sind alle Besamungen förderbar.

Beitrag beim Ankauf von Vartieren

Tiergattung	Förderungsbetrag
Rind (Stier)	40 % vom Bruttoankaufsbetrag – höchstens Euro 1.000,--
Schwein (Eber)	40 % vom Bruttoankaufsbetrag – höchstens Euro 150,--
Schaf/Ziege (Widder/Bock)	40 % vom Bruttoankaufsbetrag – höchstens Euro 150,--

Beitrag zur künstlichen Besamung beim Rind

Tiergattung	Besamungsart	Förderungsbetrag
Rind	Besamung durch Tierarzt	Euro 11,-- pro tatsächlich durchgeführter Besamung Vorzulegenden Unterlagen: – Tierarzt-Besamungsscheine – Bestandsverzeichnis für Rinder mit Stand 31.12. des Förderungsjahres oder Registerauszug aus der AMA-Rinderdatenbank mit Stand 31.12. des Förderungsjahres
Rind	Besamung durch Besamungstechniker	Euro 9,00 pro tatsächlich durchgeführter Besamung Vorzulegenden Unterlagen: – Besamungsscheine – Bestandsverzeichnis für Rinder mit Stand 31.12. des Förderungsjahres oder Registerauszug aus der AMA-Rinderdatenbank mit Stand 31.12. des Förderungsjahres
Rind	Besamung durch Eigenbestandsbesamer	Euro 5,-- pro tatsächlich durchgeführter Besamung Vorzulegenden Unterlagen: – Besamungsscheine – Bestandsverzeichnis für Rinder mit Stand 31.12. des Förderungsjahres oder Registerauszug aus der AMA-Rinderdatenbank mit Stand 31.12. des Förderungsjahres
Schwein	Besamung	– Zuchtsauenbestand: bis 35 Zuchtsauen Euro 10,-- pro Zuchtsau/Jahr – Zuchtsauenbestand: 36 bis 70 Zuchtsauen Euro 10,-- pro Zuchtsau/Jahr für die ersten 35 Zuchtsauen Euro 7,-- pro Zuchtsau/Jahr für die 36. bis 70. Zuchtsau – Zuchtsauenbestand: über 70 Zuchtsauen Euro 10,-- pro Zuchtsau/Jahr für die ersten 35 Zuchtsauen Euro 7,-- pro Zuchtsau/Jahr für die 36. bis 70. Zuchtsau Euro 5,-- pro Zuchtsau/Jahr für die restlichen Zuchtsauen Vorzulegenden Unterlagen: „AMA-Stichtagsliste 1.4. des Förderungsjahres“ Der jährliche Förderungsbetrag kann max. Euro 1.000,-- pro Betrieb betragen.

Übergangsbestimmungen:

Bei Besamungen, welche bis 31. Dezember 2014 durchgeführt wurden, sind die Unterlagen bis spätestens 30. Juni 2015 vorzulegen – sie werden nach den geltenden Richtlinien für 2013 und 2014 abgerechnet.

Die neuen Förderungsbeträge werden ab 1. Jänner 2015 gewährt – das Ansuchen um Förderung ist für alle Kategorien zwischen 1. Jänner und 31. März des Folgejahres (d.h. **für 2015 zwischen 1. Jänner bis 31. März 2016**) einzubringen. Die Abrechnung und Überweisung erfolgt bis Ende April des Folgejahres.

Familiengesundheitstag

Ein Mix aus Gesundheit und Bewegung sowie viel Spaß und Action standen beim 2. NÖ Familiengesundheitstag der NÖ Gebietskrankenkasse am 30. Mai 2015 am Messegelände in Wieselburg auf dem Programm.

Martin Gassner, Leiter des Service-Centers Scheibbs der NÖ Gebietskrankenkasse (rechts) mit Ehrengästen und Besuchern vor der begehbaren Mundhöhle



Hochmodernes Produktionswerk und Logistikzentrum für Lichtsysteme-Spezialist

Gewerbepark Haag: Zizala baut aus

Der Automobilzulieferer ZKW baut im Gewerbepark Haag in der Gemeinde Wieselburg-Land groß aus. Am 23. April 2015 erfolgte der Spatenstich für ein neues hochmodernes Produktionswerk für Hard-Coating-Anlagen inklusive Logistikzentrum.

Die ZKW Group wächst weiter: Das neue Werk im Gewerbepark Haag umfasst insgesamt 23.000 m² Fläche und ein Investitionsvolumen von 34 Millionen Euro. Ab 2016 sollen hier im 3- bis 4-Schichtbetrieb Abdeckscheiben für Premium-Scheinwerfer im Hard-Coating-Verfahren beschichtet werden. Geplant ist eine Produktionskapazität von 2,5 Millionen Stück pro Jahr, das integrierte Logistikzentrum kann rund 8.800 Paletten aufnehmen. Durch den Ausbau werden 73 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die überaus gute Auftragslage und der akute Platzmangel am Stammsitz Wieselburg haben das Unternehmen dazu bewogen, nach neuen Möglichkeiten für Erweiterungen zu suchen.

Im Gewerbepark Haag ist der Lichtsysteme-Spezialist nun fündig geworden. Das neue Beschichtungswerk und Logistikzentrum, das auf 9.000 Quadratmeter Grundfläche errichtet wird, soll bis Jahresende fertig gestellt sein. Dann kommen acht Spritzgießmaschinen sowie zwei automatische Lackieranlagen zum Einsatz. Die neue Betriebsanlage umfasst auch Instandhaltungseinrichtungen für Maschinen und Spritzgießwerkzeuge sowie Büro- und Sozialräume. „Mit dem neuen Werk gliedern wir die bestehende Abdeckscheibenfertigung

aus der Zizala Lichtsysteme GmbH aus, um die frei werdenden Flächen für die Abwicklung neuer Aufträge nutzen zu können“, so Ing. Mag. Schuhleitner, CEO ZKW-Group, zur Strategie.

ZKW entwickelt und produziert für namhafte Autobauer wie Audi, BMW, Porsche, Daimler und Volvo. Der Zulieferer beschäftigt in seinen weltweit acht Standorten mehr als 5.000 Mitarbeiter, in Österreich (Wieselburg und Wiener Neustadt) sind es 2.250.



V.l.: Wirtschaftskammer-Bezirksobfrau Erika Pruckner, Bezirkshauptmann Mag. Johann Seper, Generalunternehmer Baumeister Peter Greußing (Goldbeck Rhomberg GmbH), CEO ZKW-Group Ing. Mag. Hubert Schuhleitner, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Karl Gerstl, COO ZKW-Group DI Wolfgang Vlasaty, Vizebürgermeister a.D. Johannes Heindl.

Wichtige Termine

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen sowie Bausprechtage finden am 24. Juli, 27. August und 28. September 2015 statt.

BauwerberInnen werden gebeten, sich bezüglich Beratung und Abgabe der notwendigen Bauunterlagen zeitgerecht mit der Bauabteilung in Verbindung zu setzen. Bei obigen Bauverhandlungsterminen können auch Vorauspläne/Skizzen im Vorfeld mit dem Bausachverständigen durchbesprochen werden. Die frühzeitige Beiziehung von Fachinformationen erspart viel Zeit, Geld und Nerven.



Der Lichtsysteme-Spezialist ZKW baut im Gewerbepark Haag groß aus: Auf einer Fläche von 23.000 m² entsteht ein hochmodernes Produktionswerk und Logistikzentrum, hier sollen ab 2016 Abdeckscheiben für Premium-Scheinwerfer im Hard-Coating-Verfahren beschichtet werden.



Kindergarten Weinzierl besucht Straußenhof Halmer in Oberndorf an der Melk

Straußen hautnah erleben

Mit allen Sinnen konnten die Kinder des Kindergartens Weinzierl den größten lebenden Vogel, den Strauß, hautnah erleben. Dass dies nicht nur äußerst lehrreich und spannend war sondern auch sichtlich Spaß gemacht hat, versteht sich von selbst.

Der afrikanische Vogel Strauß ist der größte lebende Vogel der Welt. Heute ist dieser nur noch in Afrika südlich der Sahara heimisch. Die Kinder vom Kindergarten Weinzierl durften diese mächtigen Tiere in Oberndorf an der Melk bei Familie Halmer besuchen. Es wurde ein spannendes und lehrreiches Programm über die Haltung, Herkunft sowie Produkte der Strauße geboten. Auch die Fütterung der Strauße unter

Aufsicht war für die Jüngsten ein Erlebnis. Vom Erwerb neuen Wissens über unterschiedliche Spiele und das Schreiben mit einer Straußenfeder haben die Kindergartenkinder schlussendlich die Jause einer Straußeneierspeise wahrlich verdient. Ein lehrreicher aber spannender Vormittag.



Marco Hauer füttert unter Aufsicht von Andrea Halmer die großen Vögel am Straußenhof.



Am Straußenhof Halmer: Triumph Uka schreibt mit einer Straußenfeder.

Unterschiedlichste Spiele rund um das Thema Strauß wie ein Eierlauf, Schätzspiele oder am Straußenei stehen hat den Kindern Spaß gemacht. Auch das Schreiben mit einer Straußenfeder war etwas Besonderes.

Eheschließungen Herzliche Gratulation!



Mag. Monika Graf und Mag. Michael Klingenböck, Weinzierl-Beim Schloss

Geburten

Carina Schaffhuber, Öd beim Roten Kreuz
Selina Roitner, Weinzierl-Weinzierlweg
Philipp Hauer, Mühling-Eisenstraße
Moritz Jobstmann, Wechling
Leonie Spindlberger, Mühling-Eisenstraße
Juliane Trauner, Berging
Nora Baumböck, Haag

Keine Bundesgebühr

Staatsbürgerschaftsnachweis

Information für Eltern mit Kleinkinder bis 2 Jahre

Seit 1. Jänner 2008 fallen für die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises **innerhalb von zwei Jahren ab Geburt des Kindes keine Bundesgebühren** an.

Wie ein Schmetterling einen ganzen Kindergarten in Aufregung versetzen kann

Haus der kleinen Forscher

Es begann mit dem Buchsbaumzünsler im Kindergarten. Auch wenn er sehr viel Schaden anrichtet und die Erwachsenen nicht begeistert von ihm sind, waren die Kinder fasziniert, dass so kleine Raupen so viel und rasch fressen können. Das umfassende Projekt „Raupe-Schmetterling“ war geboren.

Um die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling genau verfolgen zu können, wurde ein Schmetterlingsgarten erworben. Geliefert wurden 5 winzige Distelfalter-Raupen mit Spezialfutter, die innerhalb von einigen Ta-

gen ihre Größe verfünffacht und sich anschließend verpuppt haben. Es war ein besonderes Erlebnis, wie die kleinen Forscher „live“ die Verwandlung von der Raupe zur Puppe beobachten durften. Nach einer knappen Woche schlüpfen die Schmetterlinge, die die Kinder noch 2 Tage lang beobachten und mit Obst und Zuckerwasser auf Blüten füttern konnten. Fasziniert und voller Konzentration erlebten die Kinder, wie die erwachsenen Distelfalter ihren Flug in die Freiheit antraten. Im Zuge des Projekts „Raupe-Schmetterling“ waren die Kinder kreativ: Sie legten mit Chiffontücher, Bändern und Knöpfen bunte Schmetterline, malten farbenfrohe Bilder und spielten Schmetterlings-Memory.



Im Schmetterlingsgarten konnten die Kinder die Entwicklung der Raupe zum Schmetterling genau mitverfolgen.

Kreative Stoffbilder

Emma Haas legt aus bunten Chiffontücher, Bändern und Knöpfen phantasievolle Schmetterlingsbilder.

Hoch hinaus in die freie Natur

Der Höhepunkt des Schmetterling-Projekts war das Freilassen der erwachsenen Distelfalter.



Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Top-Mobilitätsangebote

Für die Jugend

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und Burgenland beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post-Partnern in Niederösterreich und Burgenland
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top

Top-Jugendticket

€ 60 365 Tage

Besser unterwegs **VOR** Verkehrsverbund Ost-Region

für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern **Post** und auf www.vor.at/top

www.vor.at 0810 22 23 24

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen.

SAFETY-TOUR 2015 des NÖ Zivilschutzverbandes

Erfolgreiche Volksschüler

Im Rahmen der Safety-Tour 2015 des NÖ Zivilschutzverbandes nahm am 19. Mai und 10. Juni 2015 eine vierte Klasse der Volksschule Wieselburg an den Bewerbungen teil und konnte von 16 Schulen hervorragend abschneiden.

Bei der Safety-Tour handelt es sich um Teamwettbewerbe, bei welchen die Kinder ihr Wissen und Können in Fragen des Zivilschutzes unter

Beweis stellen und dabei auf spielerische und sportliche Weise Selbstschutzwissen vermittelt bekommen. Dabei standen Teambewerbe wie Gefahrenstoffpuzzle, Schnellraterunde, ÖBB Safety-Rätsel oder der Löschbewerb am Programm. Als Sieger der Vor-Ausscheidung Mostviertel-Ost nahmen Sie dann am 10. Juni 2015 am Landesfinale in Winklarn teil und konnten dort den dritten Rang erreichen.



Die Sieger der Safety-Tour 2015 bei der Vor-Ausscheidung Mostviertel Ost: 4. Klasse der Volksschule Wieselburg mit Lehrerin Doris Sauer (rechts) und GR Gerhard Eppensteiner.



Landesfinale in Winklarn: Hervorragender 3. Rang für die Volksschulkinder aus Wieselburg

Nutzen Sie die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen, Sanierungsscheck für Private!

Förderaktionen 2015

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

Die Anträge für die thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

- Förderung Holzheizungen: Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Gefördert werden Pellets- und Hackgutfeuerungen dann, wenn entweder fossile Energieträger ersetzt werden oder eine bestehende

Holzheizung älter als 15 Jahre ist.

- Förderung Photovoltaikanlagen: Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden, d.h. es werden ausschließlich Eigenstromverbrauchsanlagen mit Überschusseinspeisung gefördert. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich!

- Förderung Solaranlagen: Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich



Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ.



über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind. Informationen unter www.sanierungsscheck15.at

Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

Unsere Jubilarinnen und Jubilare



75 Jahre v.l. sitzend: Anna Scherzer, Brunning; Leopold Waxenegger, Gumprechtsfelden; Josefa Landstetter, Kratzenberg;



80 Jahre: Maria Punz, Gumprechtsfelden; Franz Sauprügl, Mühling-Paul Hörbiger-Gasse;



85 Jahre: Anton Groß, Gumprechtsfelden;



90 Jahre: Theresia Aigner, Brunning; Johann Stamminger, Öd am Seichten Graben; Anna König, Weinzierl-Weinzierlweg; Leopoldine Roth, Großa;



Goldene Hochzeit: Maria und Otto Lichtenschopf, Ströblitz;

Jubilarin ohne Bild

80 Jahre: Ing. Malvine Györög, Weinzierl-Krüglingerweg;



85 Jahre: Christine Guger, Weinzierl-Fürnbergstraße;

Seniorenurlaub

Urlaubstermin: Samstag, 1. August bis Samstag, 8. August 2015; Urlaubsort: Annaberg; Kosten pro Person im Doppelzimmer: Euro 308,-- (Einzelzimmer: Euro 329,--);
Frau gf.GR Rosa Wögerer nimmt unter Tel. 0664 577 41 74 Ihre Anmeldung gerne entgegen.

Achtung Haftungsfallen

Worauf Haus- und GrundstücksbesitzerInnen achten müssen!

**Behagliches Wohnen in den eigenen vier Wänden, im Garten herumtoben-
de lachende Kinder, fröhliche Treffen
mit Freunden auf der Terrasse - viele
Menschen träumen vom eigenen Haus
mit Garten. Doch dieser Traum hat auch
Schattenseiten, denn Haus- und Grund-
stückseigentümer haften für Schäden,
die aus der Liegenschaft resultieren.**

Die Gesetzeslage

Die Haftung für Haus- und Grundstückseigentümer wird u.a im § 1319 ABGB (Verkehrssicherungspflicht) geregelt. Dem zu Folge muss der Haus- und Grundbesitzer für alle Schäden aufkommen, die aus seiner Liegenschaft resultieren, sofern ihm ein Verschulden nachgewiesen werden kann. Diese Haftung geht oft weiter, als man gemeinhin denkt. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, Haftungsfallen zu identifizieren und entsprechend vorzusorgen.

Haftungsfalle 1: Kinder in der Nachbarschaft

Allein die Tatsache, dass es in der Nachbarschaft Kinder gibt, löst eine erhöhte Sorgfaltspflicht aus. So müssen z.B. Swimmingpools so abgesichert sein, dass Kleinkinder nicht hineinfallen können. Dies gilt auch für Schächte und Gruben auf der Liegenschaft.

Haftungsfalle 2: Gartenparty

In der warmen Jahreszeit haben Gartenpartys Hochsaison. Angenehme Temperaturen, gutes Essen und Trinken lassen die Sorgen vergessen und sorgen für fröhliche Stimmung. Damit der unbeschwerte Abend nicht durch einen Unfall verdorben wird, sollten Hausbesitzer vorher die Wege, Terrassen und Sitzmöbel genau erkunden und Schäden sofort in Ordnung bringen. Denn schadhafte Wege, gesprungene Kacheln auf der Terrasse

oder wackelige Möbel können dazu führen, dass sich Gäste verletzen und Schadenersatzforderungen stellen.

Haftungsfalle 3: Unbebaute Grundstücke

Unbebaute Grundstücke sind vor allem im Winter eine Haftungsfalle. Denn die Schneeräumpflicht wartet nicht, bis das Haus gebaut und der Besitzer eingezogen ist. Befindet sich die Liegenschaft im Ortsgebiet, so ist der Gehsteig (bzw. falls ein solcher nicht existiert, ein Meter ab Grundstücksgrenze) von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr vom Schnee freizuhalten und zu streuen. Besonders ärgerlich ist es, wenn das morgendliche Engagement durch einen Schneepflug, der den Schnee auf den bereits geräumten Gehsteig wirft, zunichte gemacht wird. Laut Gesetz müssen die Anrainer erneut zum Schnee schaufeln ausrücken.

Haftungsfalle 4: Baumschnittarbeiten

Besonders im Frühling – wenn alles blüht und sprießt – werden vermehrt Baumschnittarbeiten durchgeführt. Dabei passierte es immer wieder, dass die gefälltten Baumteile nicht die gewünschte Fallrichtung einnehmen. Anstatt ordnungsgemäß im eigenen Grundstück zu landen, touchiert so mancher eigenwilliger Ast Nachbars Zaun. Resultieren daraus Schäden, muss natürlich die Person aufkommen, die die Baumschnittarbeiten durchgeführt hat – es sei denn, es gibt eine passende Haftpflichtversicherung. Wurde der Baum auf dem eigenen Grundstück geschnitten, ist eine Haus- und Grundbesitzhaftpflichtversicherung erforderlich. Hilft man bei Baumschnittarbeiten auf einem anderen Grundstück, schützt die private Haftpflichtversicherung. Dafür gibt es allerdings eine Voraussetzung: Die Arbeit muss unentgeltlich erfolgen. Als Nachbarschaftshilfe

getarnte gewerbliche Baumschnittarbeiten finden durch die private Haftpflichtversicherung keinen Versicherungsschutz.

Haftungsfalle 5: Neu-, Umbauten und Renovierungsarbeiten

Baustellen stellen eine besondere Gefahr dar. Herabfallende Ziegelsteine, wacklige Provisorien und tiefe Baugruben können Arbeiter und Passanten schädigen. Unabhängig davon, ob es sich um einen Neu-, Umbau oder um Renovierungsarbeiten handelt: für Schäden haftet der Hauseigentümer. Dies gilt auch dann, wenn ein Bauunternehmen für die Arbeiten beauftragt wurde. In jedem Fall obliegt es dem Hausbesitzer, für die Sicherung der Baustelle zu sorgen. Sollte das Bauunternehmen in Konkurs gehen und eventuellen Schadenersatzforderungen nicht nachkommen können, haftet ebenfalls der Hausbesitzer.

Der passende Versicherungsschutz

Die Haus- und Grundbesitzhaftpflichtversicherung sollte für alle Hausbesitzer eine Selbstverständlichkeit sein. Denn auch verantwortungsbewussten Menschen passieren Fehler, die ohne Versicherungsschutz massive finanzielle Belastungen nach sich ziehen können. Bei Bauvorhaben sollten Sie überprüfen, bis zu welcher Bausumme die Haus- und Grundbesitzhaftpflichtversicherung die Deckung übernimmt. Üblicherweise ist bei Bauaktivitäten über € 75.000,- eine eigene Bauherrenhaftpflichtversicherung erforderlich. Bitte beachten Sie, dass diese auch bei Beauftragung einer Baufirma nötig ist.

Rückfragehinweis:

Mag. Elisabeth Brückler
Niederösterreichische Versicherung
Mobil: 0664 / 80109 – 6465
e-Mail: elisabeth.brueckler@noevers.at

Die Gemeinde freut sich, Frau Gabriele Brunner vorstellen zu dürfen

Geh dich frei

Unter dem Motto „Gehen heißt verstehen!“ bietet Gabriele Brunner aus Holzhäuseln im Einklang mit ihrem gesamten Wissen die Selbsterfahrungsmethode „Geh dich frei“ an. Die Gemeindebürgerin ist Praktizierende und auch Ausbildungsleiterin dieser neuartigen Methode.

Nach mehreren Ausbildungen zur Mentaltrainerin, Reikimeisterin und zum Familienstellen ist Frau Gabriele Brunner zu „Geh dich frei“ gekommen. Sie hat dazu die Ausbildung für diese Selbsterfahrungsmethode im Mai 2014 abgeschlossen und bietet diese in Einzelsettings, Gruppenworkshops und Ausbildungskursen an. Die Praktizierende und Ausbildungsleiterin wohnt im wunderschönen Holzhäuseln, ein Ort der ihr die erforderliche Ruhe im Einklang mit der Natur bietet und wo sie ihre Arbeit, ihr Tun immer wieder weiterentwickeln kann.

„Geh dich frei“ ist eine neuartige Methode, die ihre Wurzeln im alten Wissen der Menschheit hat und die Wahrnehmung von Körper, Geist und Seele vereint. Es kann dadurch die essentielle Aussage eines belastenden Lebensumstandes sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Durch diese Selbsterfahrungsmethode ist es möglich, tiefgreifende Erkenntnisse über unzufrieden stellende Bereiche des eigenen Lebens zu erhalten. „Geh dich frei“ kann durch StellvertreterInnen oder durch das eigene „Gehen“ im morphogenetischen Feld angewendet

werden. Durch dieses „Gehen“ kommt das für Menschen unsichtbare Energiefeld in Bewegung und verändert sich. Diese Energiebewegung und die damit verbundene Veränderung werden sehr intensiv wahrgenommen. Sie lernen sich selbst umfassend und tief kennen. Sie erfahren Ihr Potential und können Ihre Berufung erkennen, der eigene Weg kann gefunden und gegangen werden. Das sich „frei gehen“ ist eine Erfahrung, die Sichtweisen verändert und einen Zugang zum eigenen Wesenskern schafft.

Diese Methode ist für fast alle Lebensbereiche geeignet. Themen können sein: Familie, Kinder, Symptome, Krankheiten, Tiere, dein Herzenswunsch, deine Berufung, immer wiederkehrende Probleme usw. Sie können sie wunderbar mit Ihren bereits erworbenen Ansätzen kombinieren. „Geh dich frei“ kann im Privatleben, in Projekten, im Schauspiel oder Theater, in der Pädagogik, im alternativen Gesundheitsbereich oder im geschäftlichen Bereich, ergänzend oder alleine, als Selbsterfahrung zur Anwendung kommen.



Geh Dich Frei

PRAKTIZIERENDE
AUSBILDNER



Gabriele Brunner

Holzhäuseln 3, 3250 Wieselburg-Land
Tel. 0650 828 26 60
gabriele.brunner@geh-dich-frei.at

Mehr Infos zur Methode unter
www.geh-dich-frei.at/netzwerk

Vorinformation:

Stefan Gally übernimmt Schloss-Taverne

Übernahme Lokal

Mit Anfang August 2015 übernimmt Herr Stefan Gally das Lokal Schloss-Taverne in Weinzierl in der Wechlingerstraße. Eine offizielle Eröffnung der neuen „Steven's Taverne“ ist für Mitte August geplant.

Die Gemeinde Wieselburg-Land wünscht für die Zukunft bereits alles Gute.



Betrieb-/Gewerbevorstellung

Wirtschaft

Die Gemeinde Wieselburg-Land stellt Betriebe und Gewerbetreibende in der Gemeinde Wieselburg-Land gerne vor.

Bei Interesse an einer Veröffentlichung in der Gemeindezeitung bitte um Kontaktaufnahme unter 07416 522 69 – Wir beraten Sie gerne!

Wir halten Wieselburg-Land sauber: Sinnvolle Umweltaktion in unserer Gemeinde

Clean is in: Frühjahrsputz 2015

Am Samstag, 11. April 2015, starteten jede Menge freiwillige HelferInnen, ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken, um unser Gemeindegebiet zu reinigen.

Mit dieser sinnvollen Umweltaktion konnten Großteile des Gemeindegebiets von achtlos weggeworfenen Müll gesäubert werden.



Walter Stürzl, Hermine Klinger, Annemarie und Josef Parb und Mag. Verena Maierhofer



Umweltbewusste GemeindebürgerInnen unterwegs für ein sauberes Wieselburg-Land

Gf.GR Mag. Franz Rafetzeder freute sich, dass an dieser Gemeindeaktion auch Vereine, wie die Dorfgemeinschaft Marbach, die Landjugend Wieselburg oder der Reitclub Hofbauer

teilnahmen. Und alle waren sich einig, diese Aktion wird nächstes Jahr im Frühjahr wiederholt! Ein herzliches Dankeschön an alle Freiwilligen.

Erneuerungsarbeiten an den Bahnanlagen

ÖBB-Information



Die ÖBB-Infrastruktur AG steht unter anderem für Leistungsfähigkeit und Sicherheit im Netz der ÖBB. Daher werden zwischen Wieselburg und Scheibbs Erneuerungsarbeiten von 22. Juni bis 14. August 2015 durchgeführt.

In der Zeit vom 6. Juli bis 9. August 2015 gibt es eine Totalsperre, ein Schienenersatzverkehr zwischen Pöchlarn und Scheibbs wird eingerichtet. Bitte beachten Sie den Aushang vor Ort! Für die Durchführung der Bauarbeiten ist es notwendig, die Eisenbahnkreuzungen Mühling-Eisenstraße und Berging (L6141) jeweils von 6. Juli 2015, 08:00 Uhr bis 10. August 2015, 13:00 Uhr zu sperren. Hierfür werden Umleitungen eingerichtet.

Kurz und effizient gestaltete Baumaßnahmen sind dabei die vorrangigen Ziele. Daher wird

um Verständnis ersucht, dass die Arbeiten auch teilweise in den Nachtstunden stattfinden.

Nähere Informationen zu den Bauarbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/617 14 82 oder 0664/828 65 39 (Montag bis Donnerstag 8:00 bis 15:00 Uhr, Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Arbeiten in Anspruch.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Die ÖBB-Infrastruktur AG ist bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider sind Lärm- und Staubbelästigungen nicht gänzlich zu vermeiden. Die ÖBB-Infrastruktur AG baut für Sie - eine moderne, umweltfreundliche Bahn.

Fundamt

In letzter Zeit wurden **ein Mountainbike** am Gemeindeamt Wieselburg-Land abgegeben. Die/Der VerlustträgerIn kann den Verlustgegenstand während der Amtsstunden beim Gemeindeamt abholen.

Wir trauern um

Sterbefälle

Leopold Damesberger, Gumprechtsfelden
Anton Pirringer, Mühling-Bahnstraße
Maria Lutz, Gumprechtsfelden
Johanna Aichberger, Köchling
Anna Tutter, Furth

NÖ Zivilschutzverband: Der Selbstschutz-Tipp für den Sommer

Was ist nur mit dem Wetter los?



Diese Frage stellen sich seit den letzten Jahren viele Menschen in Niederösterreich, Österreich und ganz Europa. Meteorologen und Wetterexperten bestätigen was auch die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land längst festgestellt haben – das Wetter hat sich in den vergangenen Jahren massiv verändert und wird es noch weiter tun.

Stürme, Hagel, Hochwasser, ja sogar Blizzards und Tornados haben es mittlerweile auf unsere Heimat abgesehen. Vor allem Letzteres kennen wir bis vor kurzem nur aus dem Fernsehen und hat uns daher nur am Rande beunruhigt. Seit dem Tornado, welcher am 5. Mai 2015 im Gebiet Mecklenburg Vorpommern riesige Schäden angerichtet hat, ist es nun traurige Gewissheit: Tornados werden künftig unsere Wetterlandschaft mitgestalten. Vor allem in Deutschland wurden bereits in den vergangenen Jahrzehnten vereinzelt Tornados wahrgenommen, die jedoch an Stärke und Häufigkeit mit jenen der letzten Jahre nicht vergleichbar sind.

Wir werden uns wohl oder übel damit abfinden müssen, dass wir in Zukunft regelmäßig von Unwetterkatastrophen in diesem zerstörerischen Ausmaß heimgesucht werden.

Es muss uns daher bewusst werden, dass diese Auswirkungen des Klimawandels auch einen Wandel in unserem Denken und Handeln erfordern. Die Natur akzeptieren und sich an die Gegebenheiten der Natur anpassen. Nur so können wir uns in Zukunft vor den Entgleisungen des Wetters schützen und unvermeidbare Schäden minimieren.

Doch leider ist es sehr oft die Unvernunft und die Uneinsichtigkeit der Menschen, die Unwetterkatastrophen durch falsches Handeln zu menschlichen Katastrophen werden lassen. Paradebeispiele hierfür sind die Bebauung von Flächen in unmittelbarer Nähe von Flüssen und Flussregulierungen sowie Uferverbauungen die in den vergangenen Jahren ohne Rücksicht auf die Natur in ganz Österreich durchgeführt wurden. In solchen Fällen schlägt die Natur erbarmungslos zurück.

In den letzten Jahren hat man Gott sei Dank aus diesen Fehlern gelernt und auch der Bund, die Länder, sowie die Gemeinden haben erkannt, dass vor allem in diesen Bereichen Handlungsbedarf besteht. Eine Vielfalt von Maßnahmen wurden bereits in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft zum Schutze der Bevölkerung umgesetzt. Sei es durch Rückbau von Flussläufen oder durch weitläufigen Hochwasserschutz, welcher vor allem beim Land Niederösterreich seit dem Hochwasser im Jahre 2009 höchste Priorität hat.

Doch nicht nur die öffentliche Hand ist hier gefordert! Jeder einzelne kann in seinem persönlichen Umfeld aber auch darüber hinaus dazu beitragen, dass der materielle Schaden und auch das damit verbundene menschliche Leid durch gegenseitige Unterstützung gemildert werden. Rechtzeitiges Vorbereiten und richtiges Verhalten im Anlassfall sind aus-

schlaggebend für die Schwere des personellen und materiellen Schadens.

Das Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz – Landeswarnzentrale, hat folgende Informationen und Verhaltensregeln bei Unwetter und Sturmwarnung erarbeitet und zur Verfügung gestellt:

Allgemeine Informationen zu Sturm und Orkan – Verhaltensregeln

Bei Sturm und Orkan mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Achtung: Personen werden bei Stürmen meist durch Bäume, herabfallende oder herumfliegende Trümmer und Gegenstände verletzt. Gefährlich werden Winde und Böen ab einer Stärke von 8 auf der Beaufort-Skala. Die Auswirkung der Windstärke ist wie folgt beschrieben:

BEAUFORT-SKALA

Stärke	Bezeichnung	Auswirkungen	m/sek	km/h
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht auf	0,0 - 0,2	1
1	leiser Zug	Rauchablenkung sichtbar	0,3 - 1,5	5
2	leichte Brise	im Gesicht spürbar	1,6 - 3,3	11
3	schwache Brise	dünne Zweige bewegen sich	3,4 - 5,4	19
4	mäßige Brise	Wimpel gestreckt, loses Papier fliegt	5,5 - 7,9	28
5	frische Brise	größere Zweige bewegen sich	8,0 - 10,7	38
6	starker Wind	starke Äste bewegen sich, knatternde Fahnen	10,8 - 13,8	49
7	steifer Wind	Bäume bewegen sich	13,9 - 17,1	61
8	stürmischer Wind	Autos geraten ins Schleudern	17,2 - 20,7	74
9	Sturm	leichte Beschädigungen	20,8 - 24,4	88
10	schwerer Sturm	entwurzelte Bäume	24,5 - 28,4	102
11	orkanartiger Sturm	schwere Zerstörungen	28,5 - 32,6	117
12	Orkan	Verwüstungen	+ 32,6	+117

Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

- Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger! Beachten Sie die Tipps der Autofahrerklubs!
- Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!
- Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen – es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.
- Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!
- Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht – Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!
- Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!
- Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein!
- Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!
- Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zugangswege zu den Einsatzorten zu gewährleisten.
- Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.
- Überprüfen Sie vor dem Sturm ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen
- Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes. Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!
- Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Um-

gebung, die hilfsbedürftig sind oder die kein Deutsch verstehen. Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Vorbeugende Schutzmaßnahmen:

- Stabile Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mit Hilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.
- Abspannen von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.
- Zusätzlich sollten in Warnsituationen Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Abdeckplatten und –planen fest verankert werden
- Schutz vor entwurzelten Bäumen in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.
- Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche u.ä. überprüfen.

- Vorratshaltung von Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässe-schäden im Schadensfall.
- Abdecken von Glasflächen im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagelsichere Glastypen).
- Umrüstung auf hagelsichere Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesschüttung und Seitenabdeckung.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen (z.B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel, usw.)!

Hilfe bei extremen Wetterereignissen durch die Feuerwehr Notrufnummer 122

GR Johann Wippel
GR Gerhard Eppensteiner
Zivilschutzbeauftragte der
Gemeinde Wieselburg-Land

„Angel dir deine Fische ...“

Kinderfischen beim Teich

Termin: Samstag, 19. September 2015

(Ersatztermin bei Schlecht-wetter: 26. September 2015)

Ab 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: Aigner-Teich (Spielplatz)

Für Kinder: Im Alter von 7 bis 14 Jahre

Die Teichwarte übermitteln den Kindern allerlei Wissenswertes über das Thema „Fischen“ in der Praxis. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Mitzubringen: Angel, wenn vorhanden

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl – daher rasch anmelden!

Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land, Tel.: 07416 522 69.



Kinderfischen am „Aigner“-Teich – der Spaß mit der Angelrute! Hier kann sich jedes Kind seinen eigenen Fisch fangen!

Wieselburger Messe mit Volksfest 2. bis 5. Juli 2015

Gratiseintritt: Tageskarte

Für Pensionisten und Jugendliche (ab 15. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) kann bei der Gemeinde jeweils eine Tageskarte pro Person abgeholt werden.

Abholung beim Gemeindeamt Wieselburg-Land während der Amtsstunden:

Mo - Do von 7.00 bis 13.00 Uhr,

Fr von 7.00 bis 12.00 Uhr

sowie zusätzlich Di von 13.00 bis 19.00 Uhr

(Ausnahme am Do, 02.07.: 7.00 bis 12.00 Uhr)

Es ist wie in den letzten Jahren wieder notwendig, dass der „Weinzierler Steg“ während der Volksfestzeit gesperrt wird. Für die örtliche Bevölkerung besteht jedoch die Möglichkeit, den Steg zu benützen, da er zum Durchgang für die Kirchengemeinden, SchülerInnen, etc. offen gehalten wird.

Weitere Information und Abholung der Tageseintrittskarten am Gemeindeamt unter Tel. 07416 522 69



Kids im Alter von 7 bis 12 Jahre aufgepasst: 5 Tage Spiel und Spaß in den Sommerferien

Jugend-Aktiv-Tage: 17. bis 21. August

Montag, 17. August 2015

Motto „Ballspiele“

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land. Einen Vormittag mit Fußball-, Federball- oder Volleyball spielen verbringen. Dauer bis 12.00 Uhr.

Dienstag, 18. August 2015

Motto „Was uns der Wald erzählt“

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land. „Das Leben im Wald“ mit Waldpädagogen Mag. Franz Rafetzeder. Dauer bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 19. August 2015

Motto „Bienen und Honig“

Treffpunkt: 8.00 Uhr am Gemeindeamt Wieselburg-Land. Wir besuchen die Schauimkerei von Josef Niklas. Dauer bis 12.00 Uhr.

Donnerstag, 20. August 2015

Motto „Kreativwerkstatt - Natur“

Treffpunkt: 8.00 Uhr Sportanlage Wieselburg-Land. Wir basteln, entdecken und spielen mit Naturmaterialien.

Dauer bis 12.00 Uhr.

Freitag, 21. August 2015

Motto „Wochenabschluss mit Grillen“

Treffpunkt: 8.00 Uhr Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land. Wir sammeln Brennholz für ein Lagerfeuer, bereiten Brotteig zu und grillen Brot und Würstel. Dauer bis ca. 12.00 Uhr.

Für Jause und Getränke wird täglich gesorgt! Auf deine Teilnahme freut sich der Ausschuss für Familie, Generationen und Freizeit der Gemeinde Wieselburg-Land. Anmeldungen am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416 52269.



Neu für Einsteiger

Step

Der Step-Mix ist ein Konditionstraining (Herz-Kreislauf-Training), wobei gleichzeitig Bein- und Gesäßmuskeln effektiv gekräftigt werden. Wer seinen Körper wieder richtig spüren, seine Koordination verbessern und ein effektives Training absolvieren möchte, kann zu flotter Musik und mit viel Spaß jede Menge Kalorien verbrennen. Durch die verstellbare Höhe der Plattform können Leute mit unterschiedlichen Konditionsniveau gemeinsam trainieren.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Im Freien hinter der Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Donnerstag, 6. August 2015, und folglich jeden Donnerstag bis 3. September 2015
Es werden zwei Uhrzeiten angeboten
8:30 bis 10:00 Uhr oder
19:00 bis 20:30 Uhr

Kosten: Euro 40,-- für alle 5 Einheiten;
Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Mindestteilnehmer: 8 Personen

Anmeldung bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Training

Tabata

Tabata-Training ist kein klassisches System für Krafttraining oder Bodybuilding. Es ist viel mehr eine Trainingsart, um seine allgemeine Fitness und Ausdauer zu steigern. Und das funktioniert sehr gut. Tabata gehört in die Gruppe der Hochintensitätsintervalltrainings (HIIT). Stundenlanges Joggen gehört der Vergangenheit an. Tabata ist das perfekte Training für eine Diät, da es den Fettabbau stark beschleunigen kann. Der Unterschied zum

normalen Cardio besteht darin, dass nur ein Bruchteil der Zeit dafür benötigt wird. Wie so ein Tabata-Trainning aussieht erfährst du bei Fitness Monika.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 16. September 2015, und folglich jeden Mittwoch bis 16. Dezember 2015
jeweils von 18:00 bis 18:55 Uhr

Kosten: Euro 84,-- für alle 14 Einheiten;
Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Anmeldung bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Fit in den Herbst

Wirbelsäulengymnastik

Übungen zur Kräftigung der stützenden Rumpf- und Rückenmuskulatur und um verkürzte Muskeln wieder beweglich zu machen. Dies kann Rückenprobleme lindern bzw. verhindern.

Kursleiterin: Monika Affengruber

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Mittwoch, 16. September 2015, und folglich jeden Mittwoch bis 16. Dezember 2015
jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

Kosten: Euro 84,-- für alle 14 Einheiten;
Der Kursbeitrag ist der Kursleiterin am ersten Abend zu entrichten.

Mindestteilnehmer: 12 Personen

Mitzubringen: Matte, Handtuch, ev. Decke
Anmeldung bei Monika Affengruber unter Tel. 07416 541 06 oder 0699 11 559 655, e-mail: monikaaffengruber@gmx.at, Internet: www.fitness-monika.at;

Abwechslungsreich

Fitness-training

Ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training mit motivierender Musik, das die Bereiche Aufwärmen, Kräftigungsübungen für alle Muskelgruppen sowie Beweglichkeitstraining und Dehnen abdeckt. Zum umfassenden Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining werden Hanteln, Thera-Band und Balance-Board eingesetzt. Ziel ist eine Verbesserung der allgemeinen Fitness und Vorbeugung von Sportverletzungen. Es sind alle herzlich willkommen, die etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun möchten.

Kursleiterin: Dr. Carmen Hofmann

Wo: Sporthalle in Bodensdorf/Haag

Beginn: Montag, 7. September 2015, und folglich jeden Montag bis 21. Dezember 2015
jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr;
Dauer: 15 Einheiten

Kosten: Euro 52,50 für Union-Mitglieder; Euro 67,50 für Nicht-Union-Mitglieder; Es ist auch möglich, nur einzelne Stunden zu besuchen (Euro 3,50 pro Stunde für Union-Mitglieder; Euro 4,50 pro Stunde für Nicht-Union-Mitglieder).

Anmeldung bei Frau Dr. Carmen Hofmann unter Tel. 07416 555 77.

Achtung

Discobus

Achtung: Während der Sommermonate Juli und August 2015 ist KEIN Discobusbetrieb.

Letzte Fahrt vor den Sommerferien: 27. Juni 2015; Ab 4. September 2015 ist wieder Discobusbetrieb.

Charakterkomiker Alfred Böhm: Sein Humor blieb bis heute

Nostalgiekino-Abend in Ströblitz

Im September 2015 jährt sich der 20. Todestag des beliebten Charakterkomikers Prof. Alfred Böhm. Aus diesem Anlass laden das Ehepaar Anita und Werner Steiber gemeinsam mit der Gemeinde Wieselburg-Land am 19. September 2015 zu einem kleinen Nostalgiekinoabend nach „Fredis Geschmack“ ins Haus Ströblitz 3 ein.

Im früher von Fredi Böhm und jetzt von Anita und Werner Steiber geschätzten Häuschen in

Ströblitz aus dem Jahr 1771 erinnert auch 20 Jahre nach seinem Tod so einiges an Fredi und Traudl Böhm. Viele Anekdoten haben sich aus seiner fast 30-jährigen Gemeindegemeinschaft in Wieselburg-Land erhalten und immer wieder finden sich Menschen, die ein nettes G'schichterl berichten. Deshalb ist es uns eine große Freude, zu einem kleinen Nostalgiekinoabend nach Fredis Geschmack zu laden. Um genügend Zeit für Nostalgie und regen Austausch sicher zu stellen, starten wir mit dem Lieblingsgetränk von Fredi und Traudl in Form eines Be-

grüßungssektes, bei dem der eine oder andere Weggefährte als Ehrengast uns an persönliche Erinnerungen teilhaben lässt. Es besteht auch die Möglichkeit einer Führung mit Besichtigung der Wagnerei und Alfreds Lieblingsplätze. Im Anschluss drehen wir die Zeit zurück und sehen uns einen Film mit dem jungen Fredi in einer seiner Paraderollen an. Zum gemütlichen Ausklang wird in Fredis alte Wagnerei geladen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land. Auf einen gemütlichen Abend!




**Samstag, 19. September 2015
in Ströblitz 3 bei Familie Steiber**

Ab 17:00 Uhr Begrüßungsgetränk, Führung und gemütliches Plaudern über Böhm's Lebenszeiten in Wieselburg, anschließend Nostalgiekino; Freiwillige Spende!



Wagnerei in Ströblitz 3 Alfred Böhm Werner und Anita Steiber

Xaver Preyer erspielte sich den hervorragenden zweiten Preis

„Vizemeister“ auf der Tuba

Beim heurigen Bundeswettbewerb in Eisenstadt belegte Xaver Franz Preyer den hervorragenden 2. Preis. Die Musikschule Wieselburg war bei diesem Wettbewerb als einziger Vertreter aus dem Bezirk Scheibbs.

Bei diesem Wettbewerb waren nur die besten jungen MusikerInnen aus allen Bundesländern eingeladen, daher war es auch nicht verwunderlich, dass das Niveau der jungen MusikerInnen auf höchster Stufe lag. Die Jury lobte besonders den musikalischen und mutigen Vortrag von unseren jungen Gemeindebürgern, Xaver Preyer aus Weinzierl. Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg. Herzliche Gratulation!

Xaver Preyer aus Weinzierl ist österreichischer „Vizemeister“ auf der Tuba.



Beruf(ung)

Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn und Zukunft! Tagesmütter/-väter betreuen mit Freude und Engagement Klein- und Schulkinder im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern. Werden Sie Tagesmutter/-vater in der Gemeinde Wieselburg-Land.

Das Angebot des NÖ Hilfswerks:

- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Selbstständ. Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen
- Fachlicher Austausch, Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land NÖ

Jetzt zur kostenlosen Ausbildung anmelden!

Wir freuen uns auf Sie! NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Melk, Tel. 0676 87 43 503, zentrum.melk@noe.hilfswerk.at

Jubiläumskonzert mit „Phili-Tango“

40 Jahre Theaterring Erlaufthal

Am 11. April 2015 fand im Schloss Weinzierl ein Jubiläumskonzert mit dem Ensemble „Phili-Tango“ anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums des Theaterringes Erlaufthal und zu Ehren von Gerda Weber statt, der auch die Verdienstmedaille der Gemeinde Wieselburg-Land verliehen wurde.

Vor fast vollem Haus wusste das Ensemble „Phili Tango“ die MusikliebhaberInnen zu begeistern. Der Klangbogen reichte von Jacques Offenbach über Fritz Kreisler bis hin zu Aram Khachaturian, Jules Massenet und Johann Strauss.

Der Theaterring ist eine persönliche Initiative, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist. Als „Kern“ gibt es ein Abonnement mit sechs, nach Qualität ausgesuchten Vorstellungen. Die Theaterfreunde werden mit Bussen rechtzeitig und ohne Stress zu den Vorstellungen und wieder nach Hause gebracht. Darüber hinaus wurde ein Abo mit Konzerten im Musikverein und im Konzerthaus angeboten. Burgtheater Staatsoper, Akademietheater und Volkstheater werden ebenso besucht wie das Theater in der Josefstadt, die Volksoper und die Kammerspiele. Abgerundet wurde und wird das anspruchsvolle Programm durch ausgewählte Bildungs- und Theaterreisen ins Ausland. Besucht wurden Verona, Bayreuth, Rom, Mailand, Prag, Budapest, Venedig, St. Petersburg und dreimal auch New York. Von großer Bedeutung sind auch die Sonderfahrten, bei denen heuer



Jubiläumskonzert des Ensembles „Phili Tango“ im Schloss Weinzierl: Gerda Weber mit den Musikern, v.l. Erich Schagerl, Klaus Laczika, Norbert Täubl, Wolfgang Gürtler, Tilman Kühn und Marta Sudraba

die Wachaufestspiele in Weißenkirchen, die Haydnstage im Schloss Esterhazy, das Brucknerfest in Linz und das Salzburger Adventsingens auf dem Programm stehen.

Es ist eine Besonderheit Gerda Webers, bei der Anreise im Bus ausführliche Erläuterungen des gerade aktuellen Stückes zu geben. Höhepunkt war die Feier des 150.000sten Teilnehmers im Jahr 2000 mit der Volkstheateraufführung Lumpazivagabundus. Mit 16 Bussen waren die Zuschauer gekommen und füllten das Volkstheater zur Gänze. Obwohl im Laufe der letzten zehn Jahre die Teilnehmerzahl gesunken ist und es statt 400 nur noch 200 Abonnenten gibt, nahmen in den 40 Jahren nahezu 200.000 Kulturinteressierte die Angebote an.

Info: Abo-Preis 2015/2016: € 318,00 für die Fahrt + Karte + Spesenanteil (für alle 6 Vorstellungen); Möglichkeit bessere Karten zu bestellen (Aufzahlung für alle 6 Vorstellungen € 60 bzw. €120); erste Fahrt startet im Oktober und die letzte Fahrt vor Ostern; bei Interesse genügt eine telefonische Anmeldung

Kontakt: Theaterring Erlaufthal, Gerda Weber, Weinzierl-Krüglingerweg 11, 3250 Wieselburg, Tel. 07416/52506 oder 0664 4523099

Spielplanvorschau 2016:

Burgtheater: Die Affäre Rue de Loureine – drei Schwestern u.a.; Akademietheater: Das Konzert – Bella Figura; Josefstadt: Vor Sonnenuntergang – Die Wunderübung – La Cage aux Folles; Volkstheater: Das Missverständnis – Zu ebener Erde und erster Stock – Romeo und Julia – Iwanow; Volksoper: Der Mann von La Manche – Im weißen Rössl – Der Kongress tanzt;



Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Wieselburg-Land: v.l. Gerda Weber, Bürgermeister Karl Gerstl, Vizebürgermeisterin der Stadtgemeinde Wieselburg Irene Weiß und Gemeinderätin Eva Dachsberger.



Eine kleine Abordnung der vielen anwesenden Ehrengäste: v.l. Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer aus Krems, Gerda Weber, Bezirkshauptmann Dr. Johann Seper, Bezirkshauptmann i.R. Berthold Panzenböck mit Gattin.



Manker Stammbesucherinnen vom Theaterring Erlaufthal

Rückblick: Kammermusikabend im Schloss Weinzierl

Klassik vom Feinsten

Klassik vom Feinsten mit Violinist Amiram Ganz und Pianist Dr. Gerold Hartmann im Festsaal des Schlosses Weinzierl.



1



2

LiebhaberInnen der klassischen Musik erwartete im wunderschönen Festsaal des Schlosses Weinzierl ein sichtlich gelungenes Konzert mit dem Weinzierler Pianisten Dr. Gerold Hartmann und dem Violinisten Amiram Ganz (Mitglied des Altenberg Trio Wiens), die Sonaten von W.A. Mozart, Johannes Brahms und César Franck spielten.

Zahlreiche BesucherInnen in der Aula des Schlosses Weinzierl (1), Tosender Applaus der BesucherInnen für Amiram Ganz als Violinist und Dr. Gerold Hartmann als Pianist beim Kammermusikabend (2); Amiram Ganz, Dr. Gerold Hartmann, Kulturreferentin Ingrid Handl, Bürgermeister Karl Gerstl (3); Der ausverkaufte Festsaal des Schlosses Weinzierl (4); Violinist Amiram Ganz und Pianist Dr. Gerold Hartmann (5);



3

Foto: Srb/NÖN



4



5

72 Blumen- und GartenliebhaberInnen rittern um den schönsten Blumenschmuck

Blumenschmuck- und Gartenprämierung

Eine fachkundige, mehrköpfige Jury wird Ende Juli bzw. Anfang August die Blumenschmuck- und Gartenprämierung im Gemeindegebiet durchführen. 72 Häuser werden dabei begutachtet und bewertet.



Die Blumen- und GartenliebhaberInnen tragen mit schön geschmückten Häusern und Balkonen sowie liebevoll gepflegten Gärten ganz wesentlich zur Verschönerung des Ortsbildes bei und werten die Lebensqualität der Bevölkerung auf.

Die heurige Abschlussfeier findet am Freitag, 16. Oktober um 19:00 Uhr im Gasthaus Petschk statt.

Die Referentin DI Marion Schwarz vom Verein Arche Noah aus Schiltern wird allerlei Wissenswertes rund um die Themen - Vorstellung des Vereins Arche Noah (Geschichte, Aufgaben, Ziele, Kulturpflanzenvielfalt), Präsentation diverse Pflanzen, Samenträger oder Geräte zur bäuerlichen Saatgutgewinnung vermitteln. Alle an der Blumenschmuck- und Gartenprämierung beteiligten Personen können bei der

Abschlussfeier (zur Abschlussfeier bitte anmelden!) den Konsumationsgutschein im Wert von € 10,-, der ein Dankeschön für die Mitgestaltung zu einem schöneren Wieselburg-Land ist, einlösen.



Rückblick Musikfest Schloss Weinzierl: „Oh, meine Sprache versteht man durch die ganze Welt“ - Joseph Haydn

Russische Klänge - Hommage an Haydn



Von 14. bis 17. Mai nahmen KünstlerInnen der Musikeite das Publikum auf eine musikalische Zeitreise mit. Töne von Haydn bis Tschaikowsky begeisterten die BesucherInnen. Das Schloss Weinzierl war wieder Schauplatz eines exzellent besetzten Musikfestes.

Der Auftakt des diesjährigen Musikfestes erfolgte mit der Aufführung der Messe Missa brevis in F KV 192 mit dem Kammerchor musicaprisiosa unter der Leitung von Frau Ulrike Weidinger.

Erstmals war heuer eine Vernissage unter dem Motto „Spurensuche - Weinsberger Wald“ mit Malerei und Holzinstallationen von Bertram Castell zu sehen. Castell wurde 1932 in Berlin geboren und lebt seit 1962 in Wien und NÖ. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Seine Werke waren bisher in mehr als 150 Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

Der Schwerpunkt der Konzerte lag diesmal auf russische Musik. Die BesucherInnen hörten Highlights von Tschaikowsky, Schostakowitsch, Prokofjew und Strawinsky. Besonders begeistert hat die spannende „Geschichte vom Soldaten“ oder „Peter und der Wolf“, ein Werk, das man heutzutage als „Blockbuster“ in der Musikgeschichte bezeichnen würde. Dieses wurde besonders für das jüngere Publikum in einer bezaubernden Kammermusik-Bearbeitung des erfolgreichen Welser Komponisten Helmut Schmidinger aufs Programm gesetzt.

Natürlich kam wie immer auch der Hausherr



Igor Strawinsky - Die Geschichte vom Soldaten: Herbert Mayr(Kontrabass), Amiram Ganz (Violine), Lars Wouters van den Oudenweijer (Klarinette), Richard Galler (Fagott), Walter Voglmayr (Posaune), Martin Breinschmid (Schlagwerk), Heinrich Bruckner (Trompete), Stefan Fleming (Sprecher)

Joseph Haydn nicht zu kurz und war mit unterschiedlichen Werken in fast allen Konzerten präsent, nur am letzten Tag wurde er von seinem Freund Mozart vertreten.

Unter der internationalen Riege ausgezeichnete MusikerInnen befanden sich das berühmte Schweizer Amar Quartett - die Violinistin Anna Brunner, der Violinist Igor Keller, Hannes Bärtschi auf der Viola und der Violoncellist Christopher Jepson; der Posaunist Walter Voglmayr, der Flötist Erwin Klambauer, der Kontrabassist Herbert Mayr, die Violinistin Eszter Haffner, die

Oboistin Heri Choi, der Klarinettist Lars Wouters van den Oudenweijer, Martin Breinschmid am Schlagwerk, der Hornist Gergely Sugar, Richard Galler am Fagott, der bekannte Sprecher Stefan Fleming, Maxime Ganz am Violoncello, Heinrich Bruckner auf der Trompete und die Mezzosopranistin Xenia Ganz.

Das Musikfest Schloss Weinzierl wird im Jahr 2016 wieder um Christi Himmelfahrt vom Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. Mai 2016 stattfinden. Die Gemeinde Wieselburg-Land, als Veranstalter, dankt allen Subventionsgebern und Sponsoren für die Unterstützung.



Dir. Alois Rosenberger mit Gattin, Vernissagist Bertram Castell und Gattin



„Bravi“ Beifall von den Ehrengästen und BesucherInnen im ausverkauften Festsaal des Schlosses Weinzierl





Musikgenuss der Extraklasse: Das Musikfest lockte Städter aufs Land, Landbewohner ins Konzert sowie Prominenz nach Weinzierl. Ein Ort, wo Musik und kulturelle Vielfalt jeden erreicht

Organisatoren: g.f. GR Kulturreferentin Ingrid Handl, Altenberg-Trio Wien – Christopher Hinterhuber (Klavier), Amiram Ganz (Violine), Christoph Stradner (Violoncello), Bürgermeister Karl Gerstl (1); Amar Quartett: Igor Keller (Violine), Anna Brunner (Violine), Hannes Bärtschi (Viola), Christopher Jepson (Violoncello) (2); Sprecher von „Die Geschichte vom Soldaten“ und von „Peter und der Wolf“: Stefan Fleming (3); „So schmeckt Nö“-Buffet (4); Gerhard Riedler, Josef Pröll mit Gattin Gabi, Landesrat Stephan Pernkopf, Militärkommandant Rudolf Striedinger mit Gattin Gabi (5); Gemeinderätin Eva Dachsberger und Vizebürgermeister Markus Ratz beim Verkaufstisch der Programmhefte und CDs (6); Christoph Stradner (Violoncello) (7); Stimmungsvoller Arkadenhof „Bach bei Kerzenlicht“ (8); Matinee für Kinder „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew (9);



Österreichischer Alpenverein bietet Sommerprogramm für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren

Kletter- und Abenteuerkamp

Die Ortsgruppe Neumarkt-Wieselburg-Ybbs des Österreichischen Alpenvereins organisiert für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren in den Sommerferien ein Kletter- und Abenteuercamp in Windischgarsten.

Termin: 20. bis 26. Juli 2015

Abfahrt: Sonntag, 20. Juli 2015, 10:00 Uhr vor dem Gemeindeamt Wieselburg-Land
Leitung: DI Thusnelda Reinisch-Rothender

Teilnahmebedingung: Alter 10 bis 15 Jahre, körperliche Fitness, Mitglied einer ÖAV-Sektion (max. 14 Teilnehmer)

Attraktives Programm: Canyoning, Höhlentour, Klettersteig, Flying Fox, Klettern, Baden, Lagerfeuer

Quartier: Evangelisches Freizeitheim in Windischgarsten

Kosten: Euro 360,00 (Fahrt, Verpflegung, Quartier, Bergführer, Betreuung und Leihmaterial)

Anmeldungen: bis Ende Juni 2015 bei DI Thus-



nelda Reinisch-Rotheneder unter thusnelda.reinisch@josephinum.at, Tel. 0660 145 25 12

Auf deine Anmeldung freut sich der Österreichische Alpenverein, Ortsgruppe Neumarkt-Wieselburg-Ybbs.

Attraktives Programm für Kinder



© Alpenverein Österreich

Erfolg: Wieselburger Billard-Sportclub

Höchste Spielklasse

Wieselburg nach 17 Jahren wieder in der Bundesliga A - Österreichs höchste Spielklasse.

Ohne Niederlage beendeten die Spieler des ersten Wieselburger Billard Teams die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2014/15 und sicherten sich mit einem Punkt Vorsprung auf den größten Konkurrenten, West – Wien, den Meistertitel in der Bundesliga B. Nachdem die Mannschaft in den letzten vier Jahren dreimal auf Rang 2 landete, ist somit heuer nach 17 Jahren wieder der Aufstieg in Österreichs höchste Spielklasse gelungen. Den Löwenanteil am Erfolg trugen die beiden Spieler Gregor Karner (Freie Partie) und Gerhard König (Einband). Aber auch Gerhard Steiner und Fritz Bauer (Cadre 35/2) sowie Dieter Gröbner (Dreiband) konnten sich in entscheidenden Momenten in Szene setzen und zum Gesamterfolg der Mannschaft beitragen. In der Saison 2015/16 bekommt man es nun mit der österreichischen Elite zu tun und die Wieselburger werden alles versuchen, möglichst gut mitzuhalten, obwohl es natürlich sehr schwer wird, den Klassenerhalt zu schaffen. Die zweite Mannschaft der Wieselburger belegte übrigens in der Bundesliga C den 4. Gesamtrang.

V.l.n.r.: Fritz Bauer, Gerhard Steiner, Gregor Karner, Dieter Gröbner, Gerhard König

Sportunion Wieselburg-Land



Sportfest

**Samstag, 27. Juni 2015, ab 13:00 Uhr
Sportanlage Wieselburg-Land, Bodensdorf/Haag**

Fußballturnier, Zimmergewehrschießen, Asphaltstockschießen, Beach-Volleyball, Grillspezialitäten, erfrischende Getränke und ein gemütliches Beisammensein. Auf Ihr Kommen freut sich die Sportunion Wieselburg-Land.



© Wolfgang Karner



Tochter Lisa, Renate und Erwin Wögerer vom Reitclub Hofbauer in Plaika bieten auf ihrem Hof auch „Schule am Bauernhof“ an.



Linda Kalteis beim Voltigieren



Western Riding Certificate-Prüfung im Reitclub Hofbauer



Trachtenverein Wieselburg bei Eröffnung

NÖ-Landesausstellung

Es war ein großes Fest: Die NÖ-Landesausstellung „ÖTSCHER:REICH“ wurde am 24. April 2015 in einem umfangreichen Festakt eröffnet. Und mit dabei war der Trachtenverein Wieselburg.

V.l.: Bürgermeister Karl Gerstl, g.f. GR Mag. Franz Rafetzeder, DI Chiara Holler, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger;

COPYRIGHT: NLK Reinberger



Vereinsvorstellung in unserer Gemeinde

Reitclub Hofbauer

2002 wurde der Reitclub Hofbauer gegründet. Heute zählen 85 aktive Mitglieder zum Verein, und mittlerweile haben 34 Pferde am Hof der Familie Wögerer in Plaika ihr Zuhause. Attraktive Aktivitäten und Veranstaltungen runden das Programm ab.

Der Reitclub Hofbauer bietet neben seinem Schwerpunkt „Voltigieren“ unterschiedlichste Vorbereitungskurse mit anschließender Prüfung an. Nicht nur der Reiterpass sondern auch die Reiternadel, das Wanderreitabzeichen, die Lizenz in Dressur und Springen oder das Western-Riding-Certificate können absolviert werden. Die Gruppen des Vereins Reitclub Hofbauer sind bei zahlreichen Turnieren sehr erfolgreich vertreten. Darüber hinaus nimmt der Verein am Projekt „Schule am Bauernhof“ teil und begrüßt daher auch Schulgruppen auf dem Hof. Dabei wird Kindern und Jugend-

lichen ein Einblick in die Landwirtschaft und vor allem in die Haltung von Pferden geboten. Der Reitclub organisiert auch Kinderreittage, an denen die gesamte Anlage genutzt werden kann. Im Areal befindet sich unter anderem eine 20 x 40 m große Reithalle, ein Rundzirkel sowie Roundpen und Sprungplatz mit Naturhindernissen. Weitere Highlights im Jahresablauf sind das Countryfest im Mai sowie für Kinder der Besuch des Nikolaus immer Anfangs Dezember.

Weitere Informationen zum Reitclub Hofbauer
Tel. 0664 736 336 25, Erwin Wögerer

Dorfgemeinschaft Marbach

Maibaumaufstellen

Das Aufstellen des Maibaumes am Dorfplatz Marbach ist zur Tradition geworden.

Die Männer der Dorfgemeinschaft Marbach packten fleißig an, den Maibaum händisch mit „Schwabein“ aufzustellen. Nach getaner Arbeit durfte natürlich der gemütliche Teil nicht fehlen. Für eine Überraschung sorgte der Besuch von Franz Bruckner mit seiner Pferdekutsche.





Agrar- und Technologie- management

Master- lehrgang

**Österreichweit erster Masterlehrgang
zur Weiterbildung für Agrartechnolo-
gie geht in die Umsetzung.**

Die Zukunftsakademie Mostviertel erweitert ab sofort ihr Weiterbildungsangebot mit einem weiteren Masterlehrgang. Der neue FH-Lehrgang für Agrar- und Technologiemanagement* ergänzt künftig das innovative, modulare Angebot der Zukunftsakademie. Träger des Lehrganges ist die Fachhochschule St. Pölten, der fachliche Partner für den agrarischen Bereich ist das renommierte Francisco Josephinum in Wieselburg. Das viersemestrige Masterstudium für Agrar- und Technologiemanagement geht ab 28. August 2015 erstmalig in seine Umsetzung. Der neu entwickelte Lehrgang ist berufsbegleitend konzipiert und in geblockter Form studierbar. Der modulare Aufbau ermöglicht auf Wunsch auch den schrittweisen Besuch einzelner

In eigener Sache:

Aktuelle Gemeindegeschehen

**„lebenswertes wieselburg-land“ in-
formiert Sie viermal im Jahr über das
aktuelle Gemeindegeschehen. Wir
berichten gerne für Sie!**

Unsere Betriebe, Vereine und Bildungseinrichtungen sind sehr aktiv und haben viele gelungene Veranstaltungen im Jahreskreis. Wir berichten gerne darüber – vor der Ver-

anstaltung als auch einen Nachbericht. Ankündigungen einer Veranstaltung werden bei termingerechter Verständigung kostenlos in der Gemeindezeitung in der Ruprik „Veranstaltungskalender“ veröffentlicht. Nutzen Sie die Gelegenheit, auf diesem Weg über 1.300 Haushalte zu erreichen!

Gleichzeitig werden auch im Internet auf unserer Website www.wieselburg-land.at Ihre Veranstaltungshinweise veröffentlicht.

Für den Nachbericht: Mailen Sie uns einfach einen kurzen Nachbericht mit 2 bis 3 Fotos in geeigneter Qualität* zur Auswahl mit einem kurzen Bildtext spätestens bis zum Redaktionsschluss.

* Für qualitativ gute Druckergebnisse benötigen wir digitale Fotos im jpg-Format in Druckgröße bei 300 dpi Auflösung (Mindestbreite bei Querformat ca. 11 cm bzw. mind. 1.300 Pixel). Hinweis: Die Dateigröße für brauchbare jpg-Fotos liegt meist über 200 KB / mind. jedoch bei 150 KB. Fotos bitte nicht nachbearbeiten – nicht nachschärfen, aufhellen, ausschneiden oder sonstig korrigieren.

Kontakt:

Renate Kitzwögerer, T: 07416 52269-14,
E: kitzwoegerer@wieselburg-land.gv.at

Konzert vor Weihnachten

Volkstümliche Starweihnacht

**Sonntag, 13. Dezember 2015, Beginn: 16:00 Uhr, Messegelände
Wieselburg, Halle 10;**

Harfonie-Sieger bei der ORF-Show „Die Große Chance“, Oesch's die Dritten, Die Edlseer, Da Zillertaler und die Geigerin u.v.a.

Karten für beide Konzerte jeweils erhältlich im Vorverkauf in allen Volksbanken, Ö-Ticket-Stellen und direkt bei Hans Heiland unter Tel. 0664 283 59 00, hansheiland@wibs.at, www.hansheiland.at.

Löwenherz-Tour

Nik P. - Live mit Band

**Samstag, 21. November 2015, Beginn: 20:00 Uhr, Messegelände
Wieselburg, Halle 10;**

Im Zuge seiner Löwenherz-Tournee tritt der Schlagersänger Nik P. auch in Wieselburg auf.

Aus einem Tagebuch

„Wieselburg“ - ein historischer Rückblick

32. Folge

In den Medien wird heuer besonders darauf verwiesen, dass vor 70 Jahren der 2. Weltkrieg zu Ende gegangen ist. Ältere Personen erinnern sich noch selbst daran. Die Ereignisse in unserem Ort haben nur zwei Kinder in ihrem Tagebuch für die Zukunft schriftlich festgehalten und wir müssen ihnen hierfür dankbar sein. War es doch damals eine ereignisreiche Zeit. Der Einmarsch einer fremden Macht stand bevor und niemand konnte sich vorstellen, wie es weitergehen würde.

Ein 12-jähriges Mädchen vom Haus Sachsenöd hat das Geschehen vom 8. Mai bis Ende August 1945 festgehalten, worüber hier bereits berichtet wurde. Ein 9-jähriger Bub aus dem gleichen Wohngebiet – Furth 1, damals zu Oberndorf gehörend – hat ebenfalls ein Tagebuch geschrieben.

Es ist Ignaz Zöchbauer, geboren im Februar 1936, und er erzählt aus seiner Jugend, die so ganz anders war als die der heutigen Generation. Im September 1942 begann seine Schulzeit. Die Wieselburger Schule ist von Furth mehr als 6 km entfernt und diese Entfernung mussten die Kinder täglich zweimal – hin und zurück – zu Fuß bewältigen. Das erste Jahr nahm ihn noch eine Cousine mit, damit er rechtzeitig in die Schule kam, allein wäre ihm das nicht gelungen. Um 6 Uhr früh mussten sie fortgehen, im Winter noch in der Finsternis und auch bei viel Schnee, wobei – wenn notwendig – ein mit vier Pferden bespannter hölzerner Schneepflug der Bauern für ein besseres Gehen sorgte. Schneeverwehungen waren manchmal bis zwei Meter hoch. 1943/44 wurden gefangene Russen zu den Bauern zur Arbeit geschickt, die auch im Winter Schnee schaufelten. Zum Essen gab es immer genug. In der Schule wurde er sogar von Mitschülern, die hungrig waren, um die Brotrinden angebettelt. Die Beheizung war in den Klassenzimmern unzureichend, wes-

halb die Bauernkinder Holzscheite von zu Hause mitbringen mussten. Dies war ihnen sechs Kilometer weit zu anstrengend, sie nahmen lieber erst in Dürnbach das Holz von fremden Scheiterhaufen. Die nasse Kleidung wurde im Klassenzimmer beim Ofen getrocknet. Es gab damals noch keine Regenschutzbekleidung aus Plastik, das noch völlig unbekannt war und erst nach dem Krieg von Amerika kam.

Im Februar 1945 wurden zehn SS-Soldaten der Deutschen Wehrmacht im Haus einquartiert, die bis gegen Ende des Krieges blieben. Einige Soldaten erkrankten an Diphtherie, an der auch der zweijährige Bruder von Ignaz erkrankte und am 5. Mai im Scheibbser Spital starb. Mit dem Pferdewagen wurde der Verstorbene am 7. Mai nach Wieselburg zur Beerdigung geholt. Dies gelang nur, weil wegen der Ansteckungsgefahr eine doppelte Totentruhe benutzt werden musste und dadurch das deutsche Militär auf der hektischen Fahrt nach dem Westen den Wagen aus Angst vor der Krankheit durchfahren ließ.

Eine Woche vor Kriegsschluss kamen die bisher einquartierten SS-Soldaten an die Front bei St. Pölten zum Einsatz, allerdings desertierten bereits einige nach Westen, wie 15 Jahre später von einem Besucher aus dieser Gruppe berichtet wurde. – Anton, der Sohn eines Nachbarn aus Furth musste mit 16 Jahren im Februar 1945 noch zum Militär. Er wurde von den Russen bei Erlauf gefangen, haute ab und wollte seinen Freund aus Echling, nur 10 km von daheim entfernt, mitnehmen, der sich aber nicht getraute. Anton kam nachts in der Finsternis gut nach Hause, sein Freund kam nach Russland und nie mehr zurück. – Ein betrunkenere Russe wollte in Furth ein Haus anzünden. Von einigen bereits vom Krieg heimgekehrten Bur-schen wurde er „kalt gestellt“ und in einem Schützengraben begraben.

Am 8. und 9. Mai 1945 hörte man in Furth die

Motorengeräusche der russischen Fahrzeuge von der Durchfahrtsstraße Ruprechtshofen – Wieselburg. Von Vergewaltigungen berichtet Ignaz Zöchbauer nichts, denn bei allen Häusern waren Verstecke für die weiblichen Bewohner eingerichtet worden, in die sie sich bei Gefahr flüchten konnten. Bei ihnen gab es einen „Bunker“ im Hochgartl, bei anderen Häusern im nahegelegenen Wald. Verstecke wurden auch unter der Tenne errichtet oder im Stallboden, wo es doppelte Tramböden gab und man hineinkriechen konnte. Einmal kamen Russen leise mit einem Beiwagen-Motorrad angefahren und trafen auf die russische Ostarbeiterin Sina, die bei Zöchbauer beschäftigt war. Sie wurde nicht geschont und von zweien ihrer Landsleute vergewaltigt.

Wenn Russen zu den Bauern kamen, wollten sie „Schnaps“. Weil es dort meist keinen gab, versuchten sie selbst welchen herzustellen. Sie verlangten Most und verwendeten die Schnapskesseln der Bauern. Die jungen Bur-schen verfolgten alles genau und waren bemüht, das Brennen zu verhindern. Kaum verließ der russische Schnapsbrenner kurz seinen Platz, stahlen sie den Kessel, leerten alles aus und gaben ihn dem Besitzer wieder zurück. Denn die betrunkenen Russen waren „wild“, im nüchternen Zustand dagegen „harmlos“, wie Ignaz schreibt. – Ganz kurz wird berichtet, dass die Bauern eine „Hilfsspolizei“ gründeten mit rot-weiß-roten Armbinden. Sie durchsuchten den Wald auf weitere Russen, trafen aber keine an. – In Ofenbach erlitten zwei Bauern durch die Russen Lungendurchschüsse. Ein Nachbar fuhr mit dem Rad nach Oberndorf zum Arzt, der zu Fuß zu den Opfern ging. Beide Bauern überlebten und wurden über 80 Jahre alt.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Gemeindenachricht lebenswertes wieselburg-land

Juni 2015

Sprechstage - Parteienverkehr - Amtstage

Bürgermeister

Sprechstunden: Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr, sowie jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Voranmeldung unter 07416 522 69 ratsam.

Gemeindeamt Wieselburg-Land

Amtszeiten: jeweils Mo bis Do, 07:00 bis 13:00 Uhr, Fr, 07:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Die, 13:00 bis 19:00 Uhr.

Mutterberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 - 15:30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Öffentlicher Notar Dr. Klimscha

Jeden Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 3.

Öffentlicher Notar Mag. Holzinger

Jeden Dienstag 8:00-10:00 Uhr im Rathaus, nur nach Terminvereinbarung, Zimmer 3.

Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr und 12:30 - 14:00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs, Tel. 05 08 99 61 00.

NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 05 08 99 61 00.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe

Neubaugasse 4/3, 3250 Wieselburg, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8:30 - 12:00 Uhr, Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr, Tel. 07416 532 62.

Caritas Betreuen und Pflegen zu Hause

Sozialstation Erlauftal, Scheibbs-er Straße 12, 3250 Wieselburg; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 11:00 Uhr, Tel. 07416 549 16 oder 0676 838 442 04.

Kirchenbeitragsstelle Wieselburg

Jeden Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr (ausgenommen Juli, August), im Alten Pfarrhof, Pfarrhofgasse 3.

Wirtschaftskammer Scheibbs

Montag - Freitag, 7:30 - 16:00 Uhr, Voranmeldung ratsam, Rathausplatz 8, Tel. 07482 423 68.

Bezirkshauptmannschaft Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr, Tel. 07482 90 25.

Finanzamt Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr, Freitag 7:30 - 12:00 Uhr, Tel. 07472 201.

Vermessungsamt Dienststelle Scheibbs

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung, Tel. 07482 434 64.

Bezirksgericht Scheibbs

Dienstag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr (jeden Dienstag kostenl. Auskunft), Tel. 07482/424 23.

Bezirksbauernkammer Scheibbs

Montag und Donnerstag, jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr, Tel. 05 02 59-41500

Sozialversicherung der Bauern

Sprechstage in der Bezirksbauernkammer Scheibbs: Jeden Montag von 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Scheibbs

Montag - Donnerstag 7:30 - 16:00 Uhr, Freitag 7:30 - 13:00 Uhr, Tel. 07482 425 03.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13:00 - 14:30 Uhr, Rathaus Scheibbs.

Psychosoziale Beratung

Jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr im

Rathaus Wieselburg, Zimmer 4. Dipl. psychosoziale Beraterin Johanna Langwieser MSc, Tel. 0664 301 97 50.

Gebietsbauamt Beratung

Die BH Scheibbs bietet allen, die eine gewerbliche oder wasserbauliche Anlage errichten bzw. die Änderung einer bestehenden Anlage beabsichtigen, eine Beratung im Rahmen von Bausprechtagen an. Aufgrund der großen Nachfrage wird um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07482 9025-38239 ersucht.

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktions-schluss

Herbst 2015:

Erscheinungstermin: Ende September

Redaktionsschluss: 1. September

Winter 2015:

Erscheinungstermin: vor Weihnachten

Redaktionsschluss: 21. November

Es wird ersucht, Vereinsaktivitäten, Veranstaltungstermine oder sonstige Ereignisse mit Text, Informationen und Fotos dem Gemeindeamt mitzuteilen - möglichst per e-mail an gemeinde@wieselburg-land.gv.at. Je mehr Informationen einlangen, desto informativer, abwechslungsreicher und interessanter kann unser „lebenswertes Wieselburg-Land“ gestaltet werden.

Veranstaltungskalender im Sommer

Was ist los in Wieselburg-Land?

JULI 2015

Do - So, 02. bis 05.	Wieselburger Messe - INTER-AGRAR	Messe Wieselburg
Do - So, 02. bis 05., ab 11. Uhr	Backhendl-Tage, Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 04., 14.00 - 18.00 Uhr	Museumsöffnung, Großmutters Stübchen	Museum Großmutters Stübchen
jeden Freitag im Juli	Kultur-Frei-Tag in der „Sunbar Bühne“, Live Musik, Eintritt frei	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Fr, 03., 10., 24., 31., ab 18.00 Uhr	Gartengrill „Iss soviel du willst“, bei Schlechtwetter Restaurant	Restaurant Blumenhof Petschk
So, 05.	Bergtour Fölkogel/Hochschwab, Anmeldung 0664 734 403 46	Naturfreunde Wieselburg

JULI 2015

Mi, 08., ab 11.00 Uhr	Mu-Ki Treff (Mutter Kind Treff für werdende und schon Mütter)	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 11.,	ASVÖ Gesundheitssporttag inkl. Vereinsfest, Brunnngasse, Wieselb.	Wellness-aktiv, B-L-Austria Wbg.
Mo, 13., ab 09.00 Uhr	Reiterpass- und Reiternadelprüfung, Wanderreitabzeichenprüfung	Reitclub Hofbauer
Sa, 18., ab 10.00 Uhr	Beachmania Ortsturnier Wieselburg, Sportanlage Wieselburg-Land	Raiffeisenbank Region Eisenwurzen
So - Fr, 19. - 24.,	Feriencamp für Kids 6-12 Jahren, Anmeldung 0664 46 49 003	Naturfreunde Wieselburg
Fr, 24., 19.00 Einlass, 19.30 Beginn	literatur & wiese, Garten der Musikschule Wieselburg	Kulturverein halle2

AUGUST 2015

Sa, 01.	Spielefest für Kinder und Jugendliche, Sportanlage Wieselburg-L.	Landjugend Wieselburg-Land
Sa, 01., 14.00 - 18.00 Uhr	Museumseröffnung Großmutter Stübchen	Museum Großmutter Stübchen
So, 02., 13.00 bis 18.00 Uhr	Wieselburger Bad- und Spielefest, Freizeitzentrum	Stadtgemeinde und Wbg. Vereine
So, 02., ab 10.30 Uhr	Die „Musikanten“ Frühschoppen, Gastgarten	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
jeden Freitag im August	Kultur-Frei-Tag - Sunbar Bühne, Live Musik, Eintritt frei	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Fr + Sa, 07. und 08.	„hiesige & dosige“ Jodlerworkshop in der Musikschule, Open Air Musikfestival - Schlosspark Wieselburg, bei Schlechtwetter Halle 10	Kulturverein halle2
Fr, 07., 14., 21., 28., ab 18.00 Uhr	Gartengrill „Iss soviele Du willst“, bei Schlechtwetter im Restaurant	Restaurant Blumenhof Petschk
Sa, 08., ab 12.30 Uhr	Wachaufahrt „Alles was schwimmt“, Anmeldung 0676 604 1351	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 08., ab 18.00 Uhr	Grillabend, Gasthaus Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
Sa, 08., ab 10.00 Uhr	Fischerfest, Breiteneicher Teich	VÖAFV Fischereiverein Wieselburg
Sa, 15., ab 14.00 Uhr	Familiennachmittag am Kinderspielplatz beim Aigner-Teich bei Schlechtwetter bei der Sport- u. Freizeitanlage Bodensdorf	Familien-, Generationen- und Freizeitreferat Gemeinde Wieselburg-Land
Fr - So, 14. bis 16.	Mostheuriger Karlinger-Grabenhof in Krüdling	Familie Karlinger-Grabenhof
Fr - So, 21. bis 23.	Fr u. Sa jeweils ab 14.00 Uhr, So ab 12.00 Uhr und	in Krüdling
Fr - So, 28. bis 30.	Feiertag ab 12.00 Uhr	
Mo - Fr, 17. bis 21., 8.00 - 12.00 Uhr	Jugend-Aktiv-Tage der Gemeinde Wieselburg-Land	Aussch. für Familie, Generat. u. Freizeit
Sa, 22., ab 09.00 Uhr	Western Riding Certificate-Prüfung	Reitclub Hofbauer
Sa - So, 22. bis 23.	Feuerwehrfest, Messehalle 12 - neue Flugdachhalle	FF Wieselburg Stadt und Land

SEPTEMBER 2015

Do - So, 03. bis 05., ab 20.00 Uhr	Beach-Party bei jedem Wetter,	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
Sa, 05., 9.00 - 15.00 Uhr	NÖ Landeswandertag - Pensionistenverband, NÖ Halle - H11	NÖ Pensionistenver., Ortsgr. Wieselburg
Sa, 05., 14.00 - 18.00 Uhr	Museumsöffnung Großmutter Stübchen	Museum Großmutter Stübchen
Sa, 05.,	Schwarzalm - Hochkar, Anmeldung Hr. Kupetz 0650 663 0977	Naturfreunde Wieselburg
So, 06., 10.00 Uhr	Gottesdienstfeier inkl. Pfarrer-Verabschiedung und -Begrüßung	Pfarre Wieselburg
Sa, 12., ab 12.00 Uhr	Charity Rote-Nasen-Lauf 2015, Messegelände Wieselburg	Wellness-aktiv, B-L-Austria
So, 13., ab 11.00 Uhr	Frühschoppen mit Wieselburger Tanzmusi, GH Wurzer in Neumühl	GH Wurzer, Neumühl
Fr + Sa, 18. und 19.	Baby- und Kinderbasar, NÖ Halle (H 11) Messe Wieselburg	Mutter-Kind-Runde Wieselburg-Land
Fr + Sa, 18. und 19.	Vereins- und Betriebsmeisterschaft, ESV Sportanlage Wechling	ESV Wechling
Sa, 19., 09.00 bis ca. 13.00 Uhr	Kinderfischen „Aigner“-Teich, Ersatztermin bei Schlechtwetter 26.09.	Aussch. für Familie, Generat. u. Freizeit
Sa, 19., ab 17.00 Uhr	Nostalgiekino-Abend in Ströblitz 3 bei Familie Steiber	Familie Steiber und Kulturreferat
So, 20., ab 9.00 Uhr	Erntedankfeier und anschließend Pfarrfest	Pfarre Wieselburg
So, 20., ab 14.00 Uhr	Familienwandertag in Grub und Umgebung	SPÖ Wieselburg-Land
Do, 24., 20.00 Uhr	Offenes Singen, Gasthaus Plank in Bodensdorf	Örtliches Bildungs- und Heimatwerk
Fr - So, 25. bis 27.	„Bau- & Energie“ Messe, Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg GmbH
Fr, 25., ab 19.30 Uhr	Skigymnastik, Turnsaal NMS Wieselburg, Eingang Schulsiedlung	Naturfreunde Wieselburg
Sa, 26., ab 20.30 Uhr	Hons Petutschnig - Kabarett, Kulturhof	Kulturhof Aigner, Bodensdorf
So, 27., ab 11.00 Uhr	Oldtimer-Treffen des MSC Mühling in Plaika	Motorsportclub Mühling

Minigolf

Tischkegeln

Hüpfburg

Sack hüpfen

Stelzen gehen

Boccia

Gratis-Eis

Kisten klettern

EIN ERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN !

Familien- nachmittag am Kinderspiel- platz beim „Aigner“-Teich

15. August 2015

ab 14.00 Uhr

**bei Schlechtwetter in der
Sportanlage Bodensdorf**

Speisen und
Getränke

freier Eintritt

Tolle Preise

Auf Ihr Kommen
freut sich der

Ausschuss für
Familie,
Generationen
und Freizeit

der Gemeinde
Wieselburg-Land.

